PENTAIR JUNG PUMPEN

U3 • U5 • U6

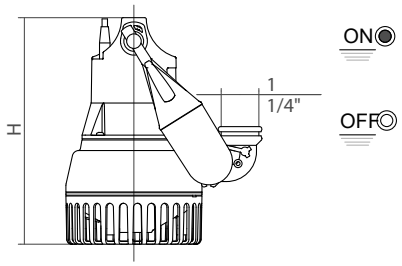
U3 K U3 K SPEZIAL
U3 KS U3 KS SPEZIAL
U5 K U5 KS
U6 KE+D U6 KES +DS

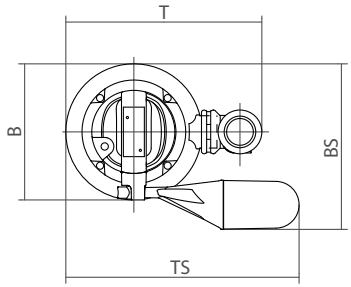
DE Original-Betriebsanleitung

EN Instruction Manual
FR Instructions de service
IT Istruzioni per l'uso
PL Instrukcja eksploatacji
HU Üzemeltetési útmutató

TÜVRheinland CERTIFIED
Type Tested and Monitored
www.tuv.com
ID 1111219532

Abmessungen / Dimensions





Maße /Dimensions [mm]

	H	B	T	BS	TS
U3 K	255	144	224	192	276
U5 K	280	170	242	205	290
U6 K	335	175	255	210	295

Pumpe mit Sonderschwimmer
Pump with special float
JP44207



	H	BS	TS
U3 KS	255	212	266
U5 KS	280	240	285
U6 KS	335	250	290

Schalthöhen Ein - Aus bei angebauter Schaltung
Switch levels with integrated level controller

	Standard		Special	
On / Off	●	○	●	○
U3 KS	215	110	105	45
U5 KS	240	135	90	40
U6 KS	270	170	130	80

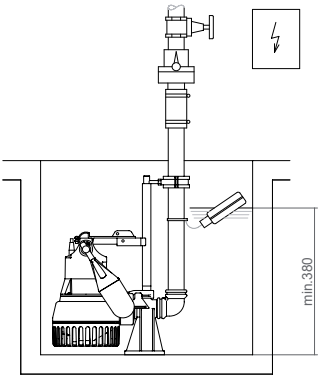
Pumpe mit Sonderschwimmer
Pump with special float
JP40856.

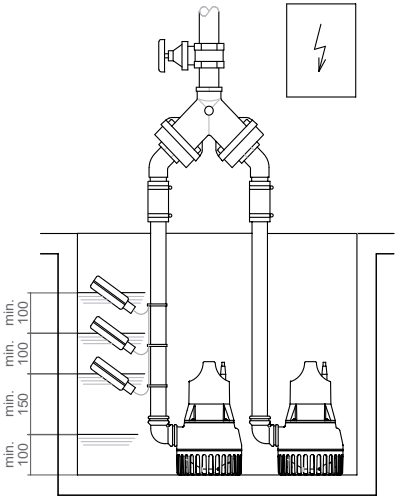
	H	BS	TS
U3 KS	255	188	224
U5 KS	280	200	245
U6 KS	335	205	255

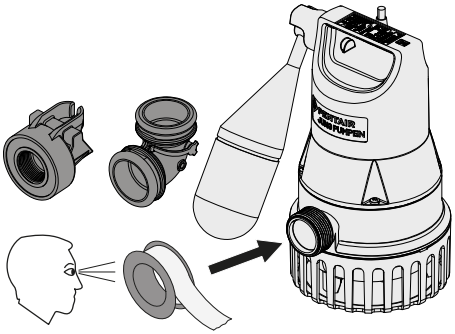
Pumpe mit Sonderschwimmer.
Pump with special float
JP40856.



	Standard		Special	
On / Off	●	○	●	○
U3 KS	215	110	240	170
U5 KS	240	135	265	195
U6 KS	270	170	300	230


min.380


min. 100
min. 100
min. 150
min. 100



Sie haben ein Produkt von Pentair Jung Pumpen gekauft und damit Qualität und Leistung erworben. Sichern Sie sich diese Leistung durch vorschriftsmäßige Installation, damit unser Produkt seine Aufgabe zu Ihrer vollen Zufriedenheit erfüllen kann. Denken Sie daran, dass Schäden infolge unsachgemäßer Behandlung die Gewährleistung beeinträchtigen. Beachten Sie deshalb die Hinweise der Betriebsanleitung!

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Schadensvermeidung bei Ausfall

Wie jedes andere Elektrogerät kann auch dieses Produkt durch fehlende Netzspannung oder einen technischen Defekt ausfallen.

Wenn Ihnen durch den Ausfall des Produktes ein Schaden (auch Folgeschaden) entstehen kann, sind von Ihnen insbesondere folgende Vorkehrungen nach Ihrem Ermessen zu treffen:

- Einbau einer wasserstandsabhängigen (unter Umständen auch netzunabhängigen) Alarmanlage, so dass der Alarm vor Eintritt eines Schadens wahrgenommen werden kann.
- Prüfung des verwendeten Sammelbehälters / Schachtes auf Dichtigkeit bis Oberkante vor Inbetriebnahme des Produktes.
- Einbau von Rückstausicherungen für diejenigen Entwässerungsgegenstände, bei denen durch Abwasseraustritt nach Ausfall des Produktes ein Schaden entstehen kann.
- Einbau eines weiteren Produktes, das den Ausfall des Produktes kompensieren kann (z.B. Doppelanlage).
- Einbau eines Notstromaggregates.

Da diese Vorkehrungen dazu dienen, Folgeschäden beim Ausfall des Produktes zu vermeiden bzw. zu minimieren, sind sie als Herstellerrichtlinie – analog zu den normativen Vorgaben der DIN EN als Stand der Technik – zwingend bei der Verwendung des Produktes zu beachten (OLG Frankfurt/Main, Az.: 2 U 205/11, 15.06.2012).

SICHERHEITSHINWEISE

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Informationen, die bei Installation, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Es ist wichtig, dass diese Betriebsanleitung unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme vom Monteur sowie dem zuständigen Fachpersonal/Betreiber gelesen wird. Die Anleitung muss ständig am Einsatzort der Pumpe beziehungsweise der Anlage verfügbar sein.

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

In dieser Betriebsanleitung sind Sicherheitshinweise mit Symbolen besonders gekennzeichnet. Nichtbeachtung kann gefährlich werden.

 Allgemeine Gefahr für Personen

 Warnung vor elektrischer Spannung

HINWEIS! Gefahr für Maschine und Funktion

Personalqualifikation

Das Personal für Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen und sich durch eingehendes Studium der Betriebsanleitung ausreichend informiert haben. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen.

Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften sind zu beachten.

Sicherheitshinweise für den Betreiber/Bediener

Gesetzliche Bestimmungen, lokale Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen müssen eingehalten werden.

Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen.

Leckagen gefährlicher Fördergüter (z.B. explosiv, giftig, heiß) müssen so abgeführt werden, dass keine Gefährdung für Personen und die Umwelt entsteht. Gesetzliche Bestimmungen sind einzuhalten.

Sicherheitshinweise für Montage-, Inspektions- und Wartungsarbeiten

Grundsätzlich sind Arbeiten an der Maschine nur im Stillstand durchzuführen. Pumpen oder -aggregate, die gesundheitsgefährdende Medien fördern, müssen dekontaminiert werden.

Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden. Ihre Wirksamkeit ist vor Wiederinbetriebnahme unter Beachtung der aktuellen Bestimmungen und Vorschriften zu prüfen.

Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Umbau oder Veränderung der Maschine sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit der gelieferten Maschine ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet. Die angegebenen Grenzwerte im Kapitel "Technische Daten" dürfen auf keinen Fall überschritten werden.

Hinweise zur Vermeidung von Unfällen

Vor Montage- oder Wartungsarbeiten sperren Sie den Arbeitsbereich ab und prüfen das Hebezeug auf einwandfreien Zustand. Arbeiten Sie nie allein und benutzen Sie Schutzhelm, Schutzbrille und Sicherheitsschuhe, sowie bei Bedarf einen geeigneten Sicherungsgurt.

Bevor Sie schweissen oder elektrische Geräte benutzen, kontrollieren Sie, ob keine Explosionsgefahr besteht.

Wenn Personen in Abwasseranlagen arbeiten, müssen sie gegen evtl. dort vorhandene Krankheitserreger geimpft sein. Achten Sie auch sonst peinlich auf Sauberkeit, Ihrer Gesundheit zu Liebe.

Stellen Sie sicher, dass keine giftigen Gase im Arbeitsbereich vorhanden sind.

Beachten Sie die Vorschriften des Arbeitsschutzes und halten Sie Erste-Hilfe-Material bereit.

In einigen Fällen können Pumpe und Medium heiß sein, es besteht dann Verbrennungsgefahr.

Für Montage in explosionsgefährdeten Bereichen gelten besondere Vorschriften!

EINSATZ

WARNUNG!

Die Pumpe darf nur an vorschriftsmäßig installierte Steckdosen angeschlossen werden, die mit mindestens 10 A (träge) und einem FI-Schutzschalter (≤30 mA) abgesichert sind.

GEFAHR!

Pumpe darf nicht benutzt werden, wenn sich eine Person im Wasser aufhält.

Tauchmotorpumpen der Baureihen U3 und U3 spezial eignen sich zur Förderung von häuslichem Schmutzwasser ohne Steine. Hierzu zählt auch das Schmutzwasser aus Haushalts-Waschmaschinen und Haushalts-Geschirrspülern.

Die U3 spezial kann zusätzlich wässrige Lösungen bis 15% Salzgehalt und Kondensat aus Gasbrennwertkesseln fördern.

HINWEIS! Im Freien dürfen nur Pumpen mit mind. 10m Leitung eingesetzt werden.

Beim Einsatz der Pumpen müssen die jeweiligen nationalen Gesetze, Vorschriften, sowie örtliche Bestimmungen eingehalten werden, wie z.B.

- Häusliches Schmutz- und Abwasser (z.B. in Europa EN 12056)
- Errichten von Niederspannungsanlagen (z.B. in Deutschland VDE 0100)

Bei abweichenden Einsatzbedingungen sind weitere Vorschriften zu beachten (z.B in Deutschland VDE 0100, Teil 701: Bade- und Duschräume, Teil 702: Schwimmbecken und Springbrunnen und Teil 737: Einsatz im Freien).

Temperaturen

Das Fördermedium darf eine maximale Temperatur von 35 °C haben. Kurzzeitig sind 60 °C zulässig (S2: 10 min, S3: 30%).

VORSICHT!

Verbrühung am heißen Wasser – Verletzungsgefahr!

Die Tauchpumpe ist bei Lagerung im Trockenen bis -20 °C frostsicher. Eingebaut darf sie im Wasser jedoch nicht einfrieren.

Transport

Die Pumpe soll grundsätzlich am Tragegriff und nicht am Anschlusskabel angehoben werden! Das Versenken der Pumpe in tiefere Schächte oder Gruben ist nur mit Seil oder Kette vorzunehmen.

ELEKTROANSCHLUSS

HINWEIS! Nur eine Elektro-Fachkraft darf an Pumpe oder Steuerung Elektroarbeiten vornehmen.

WARNUNG!

Vor jeder Arbeit Pumpe und Steuerung vom Netz trennen und sicherstellen, dass sie von anderen Personen nicht wieder unter Spannung gesetzt werden können.

Die jeweils gültigen Normen (z.B. EN), landesspezifischen Vorschriften (z.B. VDE) sowie die Vorschriften der örtlichen Versorgungsnetzbetreiber sind zu beachten.

HINWEIS! Netzstecker oder freies Leitungsende niemals ins Wasser legen! Eventuell eindringendes Wasser kann zu Störungen führen.

Betriebsspannung beachten (siehe Typenschild)!

Die Pumpe ist mit einem Wicklungsthermostaten ausgestattet, der bei unzulässig hohen Temperaturen die Pumpe abschaltet, bevor sie Schaden nehmen kann. Unzulässig hohe Temperaturen können z.B. die Folge von Trockenlauf oder mechanischer bzw. elektrischer Überlastung sein.

VORSICHT!

Nach dem Abkühlen schaltet die Pumpe selbsttätig wieder ein – Verletzungsgefahr!

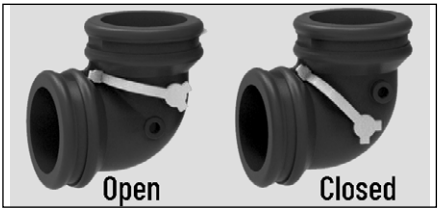
Daher vor dem Beseitigen der Störungsursache die Pumpe immer spannungslos machen! Dazu den Stecker aus der Steckdose ziehen bzw. die Vorsicherungen der Pumpensteuerung herausdrehen!

Drehrichtung

Gilt nur für Drehstrompumpen. Vor dem Einbau ist die Drehrichtung zu prüfen! Bei richtiger Drehrichtung erfolgt der Anlaufruck gegen den Uhrzeigersinn. Bei falscher Drehrichtung müssen 2 Phasen der Zuleitung getauscht werden, denn eine falsche Drehrichtung führt zur Überlastung der Pumpe.

EINBAU

Die Pumpe muss entsprechend den Beispielen eingebaut werden. Bei Installationen nach EN 12056-4 muss die Druckleitung als Schleife über die örtlich festgelegte Rückstauebene geführt und mit einem Rückflussverhinderer nach EN 12050-4 gesichert werden.
Bei längerer Druckleitung ist zur Vermeidung von Rohrreibungsverlusten ein entsprechend größerer Rohrquerschnitt zu wählen.
Bei Pumpen ohne Schaltautomatik können die Ein- und Ausschalthöhen mit einer separaten Niveausteuerung variabel gesetzt werden. Unsere steckerfertigen Niveausteuerungen sind ohne spezielle elektrotechnische Kenntnisse installierbar.
Das Pumpengehäuse wird automatisch über den beiliegenden Winkel entlüftet. Wenn dies nicht gewünscht ist, kann die Lüftungsöffnung geschlossen werden, z.B. für den mobilen Betrieb.



Spüleinrichtung U3 + U5

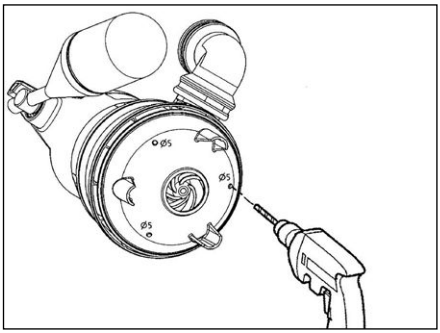
Die Pumpe kann den Boden des Schachtes im Saugbereich weitgehend von Ablagerungen freihalten, wenn Sie eine kleine Änderung vornehmen: Siebfuß mit einem Schraubendreher abhebeln, die drei roten Verschlusskappen heraus drehen und Siebfuß wieder aufrasten. Die Pumpenleistung verringert sich dadurch nur geringfügig.



Spüleinrichtung U6

Die Pumpe kann den Boden des Schachtes im Saugbereich weitgehend von Ablagerungen freihalten, wenn Sie eine kleine Änderung vornehmen. Die Pumpenleistung verringert sich dadurch nur geringfügig.

Durchzuführende Änderung: Den Siebfuß abnehmen und die 3 mit ø 5 gekennzeichneten Markierungen vorsichtig aufbohren und entgraten. Beim Wiederaufrasten des Siebfußes darauf achten, dass die neu gebohrten Löcher nicht durch die Stege des Siebfußes verdeckt werden. Bei der Baureihe U6 finden Sie als Hilfe Markierungen auf dem Gehäuse und dem Siebfuß.



Flachabsaugen

Ohne Sonderzubehör können überflutete Flächen bis auf ca. 5 - 6mm (U3 + U5), bzw. 10mm Restwasser (U6) abgepumpt werden. Hierzu muss der Siebfuß mit einem Schraubendreher abgehebelt werden. Bei den Pumpen mit angebauter Schaltung muss der Schwimmerschalter in der Einschaltstellung arretiert werden. Ein Schaltbetrieb ist deshalb beim Flachsaugen nicht möglich.

Um das Fördern der Pumpe zu erreichen, muss der Ablaufschlauch vor jedem Pumpvorgang entleert werden und ein Mindestwasserstand von 40mm (U3), 60mm (U5) und 90mm (U6) vorhanden sein.

HINWEIS! Bei einer defekten Pumpe kann ein Teil der Ölkammerfüllung in das Fördermedium entweichen.

HINWEIS! Die Schwimmer der Niveau- und Alarmschaltung (Zubehör) werden frei beweglich eingebaut, jedoch nicht unter dem Zulauf. Bitte die Mindestabstände beachten, siehe Einbaubeispiel. Die Steuerung nur in einem trockenen und gut gelüfteten Raum installieren!

Die Netzzuleitung auf mechanische und chemische Beschädigung prüfen. Beschädigte oder geknickte Kabel müssen durch den Hersteller ersetzt werden.

VORSICHT!

Ein mobiler Betrieb ist aus sicherheitstechnischen Gründen nur senkrecht und mit Siebfuß zugelassen!

Wird ein Schlauch als Druckleitung verwandt, ist darauf zu achten, dass dieser bei jedem Pumpvorgang vor dem Eintauchen der Pumpe vollständig entleert ist. Eventuell noch vorhandene Flüssigkeitsreste würden das Entlüften des Pumpengehäuses und damit das Fördern verhindern. Aus dem gleichen Grund fördert auch die vor dem Eintauchen bereits eingeschaltete Pumpe nicht.

REINIGUNG

WARNUNG!

Vor jeder Arbeit Pumpe und Steuerung vom Netz trennen und sicherstellen, dass sie von anderen Personen nicht wieder unter Spannung gesetzt werden können.

WARNUNG!

Die Netzzuleitung auf mechanische und chemische Beschädigung prüfen. Beschädigte oder geknickte Kabel müssen durch den Hersteller ersetzt werden.Hinweis! Fehlende Reinigung führt bei stark eisen- oder kalkhaltigem Wasser auf Dauer zur Zerstörung der Dichtung und damit des Pumpenmotors. Deshalb muss die Pumpe regelmäßig gereinigt werden, je nach Härtegrad des Wassers.

Anzugsdrehmomente M_A für Schraubenwerkstoff A2

für M 5	M_A = 5 Nm
für Amtec 3	M_A = 1,0 Nm
für Amtec 5	M_A = 2 Nm

KLEINE HILFE BEI STÖRUNGEN

Pumpe läuft nicht

- Netzspannung prüfen (keinen Prüfstift verwenden)
- Sicherung defekt = eventuell zu schwach (siehe Elektro-Anschluss)
- Netzzuleitung beschädigt = Reparatur nur durch den Hersteller

Pumpe läuft, aber fördert nicht

- Druckleitung bzw. Schlauch entleeren, damit die Rückschlagklappe öffnet und die Luft aus dem Pumpengehäuse entweichen kann, Entlüftung am Winkel öffnen

Laufrad blockiert

- Fest- und Faserstoffe haben sich im Pumpengehäuse festgesetzt = reinigen

Verminderte Förderleistung

- Siebfuß verstopft = reinigen
- Druckleitung verstopft = reinigen
- Laufrad verschlissen = Reparatur durch den Hersteller
- Falsche Drehrichtung (bei Drehstrom) = 2 Phasen der Zuleitung von einer Elektrofachkraft tauschen lassen

CE 0197

JUNG PUMPEN GmbH - Industriestr. 4-6
33803 Steinhagen, Germany
20
401.19-26.05

EN 12050-2:2001; 2015
Abwasserhebeanlage für fäkalienfreies Abwasser DN 32

U3 K (JP50002)	U6 K E (JP00226/2)
U3 KS (JP50000)	U6 K D (JP00228/3)
U3 KS (JP50001)	U6 K ES (JP00227/2)
U3 K spez. (JP50007)	U6 K ES (JP09260/2)
U3 KS spez. (JP50005)	U6 K DS (JP00229/3)
U3 KS spez. (JP50006)	U6 K DS (JP09261/3)
U5 K (JP50047)	
U5 KS (JP50045)	
U5 KS (JP50046)	

Sammeln und automatisches Heben von fäkalienfreiem Abwasser innerhalb und außerhalb von Gebäuden über die Rückstauebene

BRANDVERHALTEN	NPD
WASSERDICHTHEIT	Bestanden
WIRKSAMKEIT (HEBEWIRKUNG)	
- Förderung von Feststoffen	Bestanden
- Rohranschlüsse	Bestanden
- Lüftung	NPD
- Mindestfließgeschwindigkeit	Bestanden
- Freier Mindestdurchgang der Anlage	Bestanden
- Mindestnutzvolumen	NPD
MECHANISCHE FESTIGKEIT	
- Tragfähigkeit und strukturelle Stabilität des Sammelbehälters für die Verwendung außerhalb von Gebäuden	NPD
- Strukturelle Stabilität des Sammelbehälters für die Verwendung innerhalb von Gebäuden	NPD
GERÄUSCHPEGEL	70 dB(A)
DAUERHAFTIGKEIT	
- der Wasser- und Luftdichtheit	NPD
- der Hebewirkung	Bestanden
- der mechanischen Festigkeit	NPD
GEFÄHRLICHE SUBSTANZEN	NPD

You have purchased a product made by Pentair Jung Pumpen and with it, therefore, also excellent quality and service. Secure this service by carrying out the installation works in accordance with the instructions, so that our product can perform its task to your complete satisfaction. Please remember that damage caused by incorrect installation or handling will adversely affect the guarantee. Therefore please adhere to the instructions in this manual!

This appliance can be used by children aged 8 years or over and by persons with limited physical, sensory or intellectual capabilities, or with limited experience and knowledge, provided that they are supervised or have been instructed in the safe use of the appliance and are aware of the dangers involved. Children must not be allowed to play with the appliance. Cleaning and user maintenance must not be carried out by children unless they are supervised.

Damage prevention in case of failure

Like any other electrical device, this product may fail due to a lack of mains voltage or a technical defect.

If damage (including consequential damage) can occur as a result of product failure, the following precautions can be taken at your discretion:

- Installation of a water level dependent (under circumstances, mains-independent) alarm system, so that the alarm can be heard before damage occurs.
- Inspection of the collecting tank/chamber for tightness up to the top edge before – or at the latest, during – installation or operation of the product.
- Installation of backflow protection for drainage units that can be damaged by wastewater leakage upon product failure.
- Installation of a further product that can compensate in case of failure of the other product (e.g. duplex unit).
- Installation of an emergency power generator.

As these precautions serve to prevent or minimise consequential damage upon product failure, they are to be strictly observed as the manufacturer's guideline – in line with the standard DIN EN specifications as state of the art – when using the product (Higher Regional Court Frankfurt/Main, Ref.: 2 U 205/11, 06/15/2012).

SAFETY INSTRUCTIONS

This instruction manual contains essential information that must be observed during installation, operation and servicing. It is therefore important that the installer and the responsible technician/operator read this instruction manual before the equipment is installed and put into operation. The manual must always be available at the location where the pump or the plant is installed.

Failure to observe the safety instructions can lead to the loss of all indemnity.

In this instruction manual, safety information is distinctly labelled with particular symbols. Disregarding this information can be dangerous.

 General danger to people

 Warning of electrical voltage

NOTICE! Danger to equipment and operation

Qualification and training of personnel

All personnel involved with the operation, servicing, inspection and installation of the equipment must be suitably qualified for this work and must have studied the instruction manual in depth to ensure that they are sufficiently conversant with its contents. The supervision, competence and areas of responsibility of the personnel must be precisely regulated by the

operator. If the personnel do not have the necessary skills, they must be instructed and trained accordingly.

Safety-conscious working

The safety instructions in this instruction manual, the existing national regulations regarding accident prevention, and any internal working, operating and safety regulations must be adhered to.

Safety instructions for the operator/user

All legal regulations, local directives and safety regulations must be adhered to.

The possibility of danger due to electrical energy must be prevented.

Leakages of dangerous (e.g. explosive, toxic, hot) substances must be discharged such that no danger to people or the environment occurs. Legal regulations must be observed.

Safety instructions for installation, inspection and maintenance works

As a basic principle, works may only be carried out to the equipment when it is shut down. Pumps or plant that convey harmful substances must be decontaminated.

All safety and protection components must be re-fitted and/or made operational immediately after the works have been completed. Their effectiveness must be checked before restarting, taking into account the current regulations and stipulations.

Unauthorised modifications, manufacture of spare parts

The equipment may only be modified or altered in agreement with the manufacturer. The use of original spare parts and accessories approved by the manufacturer is important for safety reasons. The use of other parts can result in liability for consequential damage being rescinded.

Unauthorised operating methods

The operational safety of the supplied equipment is only guaranteed if the equipment is used for its intended purpose. The limiting values given in the "Technical Data" section may not be exceeded under any circumstances.

Instructions regarding accident prevention

Before commencing servicing or maintenance works, cordon off the working area and check that the lifting gear is in perfect condition.

Never work alone. Always wear a hard hat, safety glasses and safety shoes and, if necessary, a suitable safety belt.

Before carrying out welding works or using electrical devices, check to ensure there is no danger of explosion.

People working in wastewater systems must be vaccinated against the pathogens that may be found there. For the sake of your health, be sure to pay meticulous attention to cleanliness wherever you are working.

Make sure that there are no toxic gases in the working area.

Observe the health and safety at work regulations and make sure that a first-aid kit is to hand.

In some cases, the pump and the pumping medium may be hot and could cause burns.

For installations in areas subject to explosion hazards, special regulations apply!

APPLICATION

WARNING!

The pump must only be connected to sockets that have been installed properly in accordance with the regulations and are protected with at least 10 A (slow) and RCD-safety switches (30mA).

DANGER!

The pump must never be used when a person is in the water.

Submersible pumps from the U3 and U3 spezial series are suitable for pumping domestic waste water without stones. This includes also water from household dishwashers and household washing machines.

The U3 spezial can also pump aqueous solutions with up to 15% salt content and condensate from gas condensing boilers.

NOTICE! In outdoor applications, only pumps with at least a 10-metre mains cable must be used.

When using the pumps, the relevant national laws, regulations and stipulations must be adhered to, for example:

- Domestic contaminated and waste water (e.g. EN 12056 in Europe)
- Installation of low voltage systems (e.g., VDE 0100 in Germany)

For non-standard utilization conditions, further regulations must be observed (e.g. VDE 0100 in Germany, part 701: bathrooms and shower rooms; part 702: swimming pools and fountains and part 737: outdoor use).

Temperatures

The pumped medium must have a temperature of max 35 °C. For a short time 60 °C are permissible (S2: 10 min, S3: 30%).

CAUTION!
Scalding by hot water - risk of injury!

The submersible pump is frost-resistant down to -20 °C when stored in dry conditions. When installed, however, it must not be allowed to freeze in the water.

Transport

The pump must always be lifted by the handle and never by the power supply cable! The pump should only be lowered into deeper chambers or pits using a rope or chain.

ELECTRICAL CONNECTION

NOTICE! Only qualified electricians may carry out electrical works to the pump or the controls.

WARNING!
Before carrying out any works: disconnect the pump and the controls from the mains and take steps to ensure that no one else can reconnect them to the power supply.

The relevant standards (such as EN standards), country-specific regulations (such as VDE in Germany), and the regulations of the local power supply companies must be observed.

NOTICE! Never put the mains plug or a free lead end in water! If water gets into the plug, this can cause malfunctions and damage.

Observe the operating voltage (see the type plate)!

The pump is provided with a winding thermostat. In case of unacceptably high temperatures it switches off the pump to protect it against possible damage. Unacceptably high temperatures may result e.g. from dry running or mechanical or electrical overload.

CAUTION!
The pump is switched on again automatically after cooling down - risk of injury!

For this reason, always disconnect the device from the mains before remedying the fault! In order to do this, unplug from the mains supply or remove the pre-fuses of the pump controls!

Rotational direction

Applies only for three-phase pumps. The rotational direction must be checked before installation! If the rotational direction is correct, the start-up jolt should be counter-clockwise. If the rotational direction is wrong, 2 phases of the supply cable must be swapped over, because a wrong direction of rotation results in an overload of the pump.

INSTALLATION

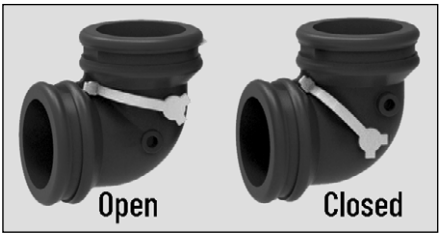
The pump must be installed as shown in the examples. For installations in accordance with EN 12056-4, the pressure pipe must be laid in a loop above the local backflow level and protected with a backflow prevention valve in accordance with EN 12050-4.

A correspondingly larger diameter pipe should be used for longer pressure pipelines to avoid pipe friction losses.

With any pump that has no automatic switching,

the switch-on and switch-off heights can be set variably with a separate level control. Our ready to connect level controls can be installed without specific electrotechnical skills.

The pump housing is automatically vented via the enclosed 90° elbow. If this is not desired, the ventilation opening can be closed, e.g. for mobile operation.



Flushing device U3 & U5 series

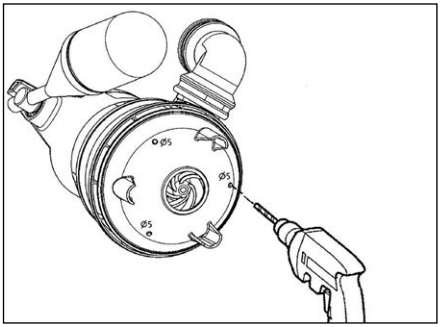
The pump can keep the intake section at the bottom of the chamber clear of deposits to a large extent if you carry out a small modification: Lever off the foot strainer with a screwdriver, unscrew the three red caps and snap the foot strainer back on. This reduces the performance of the pump only insignificantly.



Flushing device U6 series

The pump can keep the intake section at the bottom of the chamber clear of deposits to a large extent if you carry out a small modification. This reduces the performance of the pump only insignificantly.

This modification is carried out as follows. Detach the foot strainer and carefully drill a hole into the 3 markings with the ø 5 symbols. Deburr the drillholes. When reattaching the foot strainer, ensure that the new drill-holes are not covered by the bars of the foot strainer. The U6 range provide markings on the housing and the foot strainer to help you.



Low level pumping

Flooded areas can be pumped out leaving only few mm of residual water without the need for optional extras, U5K: 6 mm and U6K: 10 mm. To do so, the foot strainer must be levered off with a screwdriver. In the case of pumps with an attached control, the float switch must be locked in the ON position. It is not possible therefore in low level pumping to operate the pump in switching mode.

To make the pump operate, the drainage hose must be emptied before each pumping run and there must be a minimum water level available of, for U3K: 40mm U5K: 60 mm and for U6K: 90 mm.

NOTICE! If the pump is malfunctioning, part of the contents of the oil reservoir could escape into the pumping medium.

NOTICE! The floats of the level controller and alarm system (accessory) are installed so that they are freely movable but not under the inlet. Please observe the minimum distances, see installation example. The controls may only be installed in a dry and well ventilated room!

⚠ CAUTION!

For safety reasons, mobile operation is only allowed vertically and with a foot strainer!

If a hose is used as a pressure line, care must be taken to ensure that for every pumping operation the hose is completely empty before the pump is submersed. Any residual liquid would

obstruct the ventilation of the pump housing and therefore also hinder the pumping operation. For the same reason, the pump would not operate if it was switched on before being submersed.

CLEANING



WARNING!

Before carrying out any works: disconnect the pump and the controls from the mains and take steps to ensure that no one else can reconnect them to the power supply.



WARNING!

Check the mains cable for signs of mechanical and chemical damage. Damaged or kinked cables must be replaced by the manufacturer.

NOTICE! If the water contains high levels of iron or lime, insufficient cleaning can result in irreparable damage to the seal and thus also to the pump motor in the long term. Consequently, the pump must be cleaned at regular intervals according to the hardness of the water.

Tightening torque M_A for A2 screw materials

for M 5	M_A = 5 Nm
for Amtec 3	M_A = 1,0 Nm
for Amtec 5	M_A = 2 Nm

MAINTENANCE

Maintenance and inspection of this product must be carried out in accordance with EN 12056-4.



WARNING!

Before carrying out any works: disconnect the pump and the controls from the mains and take steps to ensure that no one else can reconnect them to the power supply.



WARNING!

Check the mains cable for signs of mechanical and chemical damage. Damaged or kinked cables must be replaced by the manufacturer.

NOTICE! If the water contains high levels of iron or lime, insufficient cleaning can result in irreparable damage to the seal and thus also to the pump motor in the long term.Quick tips for remedying faults

Pump does not work

- Check mains current (do not use a pin gauge)
- Fuse faulty = may be too weak (please refer to Electrical Connection)
- Mains supply cable damaged = repair to be carried out by manufacturer only

Pump runs but does not pump

- Empty the pressure pipe or hose to allow the non-return valve to open and the air to escape from the pump housing, it may be necessary to carry out a ventilation drilling

Impeller blocked

- Solids and fibrous matter have become lodged in the pump housing = clean

Decreased pumping performance

- Foot strainer obstructed = clean
- Pressure pipe obstructed = clean
- Rotor worn out = repair to be carried out by the manufacturer
- Wrong direction of rotation (for a three-phase current) = ask a qualified electrician to change 2 phases of the supply line
- Wrong direction of rotation (for a three-phase current) = ask a qualified electrician to change 2 phases of the supply line

CE 0197

JUNG PUMPEN GmbH - Industriestr. 4-6
33803 Steinhagen, Germany
20
401.17-22.02

EN 12050-2:2001; 2015
Lifting plant for faecal-free wastewater DN 32

U3 K (JP50002)	U6 K E (JP00226/2)
U3 KS (JP50000)	U6 K D (JP00228/3)
U3 KS (JP50001)	U6 K ES (JP00227/2)
U3 K spez. (JP50007)	U6 K ES (JP09260/2)
U3 KS spez. (JP50005)	U6 K DS (JP00229/3)
U3 KS spez. (JP50006)	U6 K DS (JP09261/3)
U5 K (JP50047)	
U5 KS (JP50045)	
U5 KS (JP50046)	

Collecting and automatically lifting faecal-free waste water above the backflow level in buildings and sites

REACTION TO FIRE	NPD
WATERTIGHTNESS	Pass
EFFECTIVENESS (LIFTING EFFECT	
- Pumping of solids	Pass
- Pipe connections	Pass
- Ventilation	NPD
- Minimum flow velocity	Pass
- Minimum free passage of the plant	Pass
- Minimum useful volume	NPD
MECHANICAL RESISTANCE	
- Load bearing capacity and structural stability of collection tank for use	NPD
- Structural stability of collection tank for use inside buildings	NPD
NOISE LEVEL	70 dB(A)
DURABILITY	
- of structural stability	NPD
- of lifting effectiveness	Pass
- of mechanical resistance	NPD
DANGEROUS SUBSTANCES	NPD

Vous avez opté pour un produit Pentair Jung Pumpen, synonyme de qualité et de performance. Assurez-vous cette performance par une installation conforme aux directives: notre produit pourra ainsi remplir sa mission à votre entière satisfaction. N'oubliez pas que les dommages consécutifs à un maniement non conforme porteront préjudice au droit à la garantie. Veuillez donc respecter les consignes contenues dans ces instructions !

Cet appareil peut être utilisé par des enfants d'au moins 8 ans ainsi que par les personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales limitées ou qui manquent d'expérience et de connaissance, dans la mesure où ils sont surveillés ou s'ils ont reçu des instructions pour une utilisation en toute sécurité de l'appareil et qu'ils comprennent les risques qui en résultent. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et l'entretien de l'appareil ne doivent pas être effectués par des enfants si ceux-ci ne sont pas sous surveillance.

Prévention des dommages en cas de défaillance

Comme tout autre appareil électrique, ce produit peut aussi tomber en panne suite à une absence de tension ou à un défaut technique.

Si un dommage (également dommage consécutif) se produit en raison de la défaillance du produit, les dispositions suivantes doivent être prise en particulier selon votre appréciation :

- Montage d'une alarme en fonction du niveau d'eau (éventuellement aussi indépendante du réseau électrique) de sorte que l'alarme puisse être perçue avant l'apparition d'un dommage.
- Contrôle de l'étanchéité du réservoir collecteur / cuve utilisée jusqu'au bord supérieur avant - toutefois au plus tard- le montage ou la mise en service du produit.
- Montage de protection anti-retour pour les objets de drainage sur lesquels un dommage peut survenir par l'écoulement d'eau usée après une défaillance du produit.
- Montage d'un autre produit pouvant compenser la défaillance du produit (par ex. poste double).
- Montage d'un groupe de secours.

Étant donné que ces dispositions servent à prévenir ou réduire les dommages consécutifs à une défaillance du produit, elles sont obligatoires en tant que disposition du fabricant au même titre que les contraintes normatives de la FR EN comme état de la technique lors de l'utilisation du produit (OLG Francfort/Main, n°dossier : 2 U 205/11, 15.06.2012).

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Ces instructions de service contiennent des informations essentielles à respecter lors de l'installation, de la mise en service et de la maintenance. Il est impératif que le monteur et l'exploitant/ le personnel qualifié concernés lisent les instructions de service avant le montage et la mise en service. Les instructions doivent toujours être disponibles sur le lieu d'utilisation de la pompe ou de l'installation.

Le non respect des consignes de sécurité peut entraîner la perte de tous les droits à réparation du dommage.

Dans ces instructions de service, les consignes de sécurité sont identifiées de manière particulière par des symboles.



Risque d'ordre général pour les personnes



Avertissement contre la tension électrique

AVIS! Danger pour la machine et le fonctionnement

Qualification du personnel

Le personnel pour le maniement, la maintenance, l'inspection et le montage doit posséder la qualification nécessaire à ce type de travaux et il doit s'être suffisamment bien informé par une étude approfondie des instructions de service. Domaine de responsabilité, l'exploitant doit régler avec précision la compétence et le contrôle du personnel. Si le personnel ne possède pas les connaissances nécessaires, il est impératif de le former et de l'instruire.

Travailler en étant soucieux de la sécurité

Il est impératif de respecter les consignes de sécurité, les règlements nationaux en vigueur concernant la prévention des accidents et les prescriptions internes éventuelles de travail, de service et de sécurité contenus dans ces instructions.

Consignes de sécurité pour l'exploitant/ l'utilisateur

Les directives légales, les règlements locaux et les directives de sécurité doivent être respectés.

Il faut exclure les risques dus à l'énergie électrique.

Les fuites de matières dangereuses à refouler (explosives, toxiques ou brûlantes par exemple) doivent être évacuées de telle sorte qu'elles ne représentent aucun danger pour les personnes et l'environnement. Les directives légales en vigueur sont à respecter.

Consignes de sécurité pour le montage, les travaux d'inspection et de maintenance

D'une manière générale, les travaux à effectuer devront l'être exclusivement sur une machine à l'arrêt. Les pompes ou agrégats refoulant des matières dangereuses pour la santé doivent être décontaminés.

Directement après la fin des travaux, tous les dispositifs de sécurité et de protection doivent être remis en place ou en service. Leur efficacité est à contrôler avant la remise en service et en tenant compte des directives et règlements en vigueur.

Transformation et fabrication de pièces détachées sans concertation préalable

Une transformation ou une modification de la machine est uniquement autorisée après consultation du fabricant. Les pièces détachées d'origine et les accessoires autorisés par le fabricant servent à la sécurité. L'utilisation d'autres pièces peut annuler la responsabilité quant aux conséquences en résultant.

Formes de service interdites

La sécurité d'exploitation de la machine livrée est uniquement garantie lors d'une utilisation conforme. Il est absolument interdit de dépasser les valeurs limites indiquées au chapitre « Caractéristiques technique «.

Consignes concernant la prévention des accidents

Avant les travaux de montage ou de maintenance, barrer la zone de travail et contrôler le parfait état de l'engin de levage.

Ne jamais travailler seul et utiliser un casque, des lunettes protectrices et des chaussures de sécurité, ainsi qu'en cas de besoin, une ceinture de sécurité adaptée.

Avant d'effectuer des soudures ou d'utiliser des appareils électriques, vérifiez l'absence de risque d'explosion.

Les personnes travaillant dans des infrastructures d'assainissement doivent être vaccinées contre les agents pathogènes pouvant éventuellement s'y trouver. D'autre part, veiller scrupuleusement à l'hygiène, par égard pour votre santé.

Assurez-vous qu'aucun gaz toxique ne se trouve dans la zone de travail.

Respectez les règlements concernant la sécurité de travail et gardez le nécessaire de premier secours à portée de main.

Dans certains cas, la pompe et le produit peuvent être brûlants, il y a alors risque de brûlure.

Des règles spéciales entrent en vigueur pour les installations dans les secteurs à risque d'explosion!

UTILISATION

AVERTISSEMENT !

La pompe ne doit être raccordée qu'à des prises installées en respectant les consignes et équipées d'un fusible d'au moins 10 A (inerte) et d'un disjoncteur de protection à courant de défaut (30 mA).

DANGER !

Il ne faut pas utiliser la pompe si une personne se trouve dans l'eau.

Les pompes à moteur submersibles des séries U3 et U3 spezial conviennent au refoulement des eaux usées domestiques sans pierre. Les eaux usées en provenance des machines à laver et des lave-vaisselle à usage domestique en font également partie.

L'U3 spezial peut également refouler les solutions aqueuses contenant jusqu'à 15 % de sel et de condensat en provenance de chaudières à condensation fonctionnant au gaz.

AVIS! Seules les pompes avec un câble de raccordement d'au moins 10 m peuvent être utilisées à l'extérieur.

Lors de l'utilisation des pompes, il est nécessaire d'observer les différentes lois nationales, les directives ainsi que les dispositions locales, comme par ex.

- les eaux usées et eaux chargées domestiques (par ex. in Europa EN 12056)
- la réalisation d'installations à basse tension (par ex. en Allemagne VDE 0100)

Il est nécessaire d'observer des directives supplémentaires pour des conditions d'utilisation différentes (par ex. en Allemagne VDE 0100, partie 701 : salles de bains et de douche, partie 702 : bassins de natation et fontaines et partie 737 : utilisation à l'air libre).

Températures

Le liquide pompé peut avoir une température maximale de 35 °C. Pour de courtes périodes, 60 °C sont admissibles (S2 : 10 min, S3 : 30%).

ATTENTION!

Brûlure à l'eau chaude - risque de blessure!

Lors d'un stockage au sec, la pompe submersible résiste au gel jusqu'à -20 °C. Montée, elle ne doit cependant pas geler dans l'eau.

Transport

La pompe doit en principe être soulevée par la poignée de transport et non par le câble d'alimentation !

L'immersion de la pompe dans des cuves ou fosses plus profondes ne doit être effectuée qu'avec une corde ou chaîne.

INSTALLATION ÉLECTRIQUE

AVIS! Tous les travaux de nature électrique sur la pompe ou l'unité de commande doivent être confiés à un électricien confirmé.

AVERTISSEMENT !

Avant chaque intervention : mettre la pompe et l'unité de commande hors tension et s'assurer qu'elles ne peuvent pas être remises sous tension par d'autres personnes.

Les normes en vigueur (par ex. EN), les directives spécifiques à chaque pays (par ex. VDE) ainsi que les directives local du réseau d'alimentation sont à respecter.

AVIS ! Ne jamais mettre la fiche secteur ou l'extrémité de câble libre dans l'eau ! L'eau qui est susceptible de s'infiltrer peut causer des endommagements.

Observer la tension de service (cf. plaque signalétique) !

La pompe est équipée d'un thermostat à enroulement qui arrête la pompe en cas de températures élevées non autorisées avant que celle-ci ne puisse être endommagée. Des températures élevées non autorisées peuvent être notamment causées par une marche à sec ou une surcharge mécanique ou électrique.

ATTENTION!

Une fois refroidie, la pompe redémarre de façon automatique - attention au risque de blessures ! C'est pourquoi, il faut toujours mettre la pompe hors tension avant de remédier au problème ! Pour cela, retirer la fiche de la prise de courant ou ôter les fusibles de puissance de l'unité de commande de la pompe !

Sens de rotation

Vaut uniquement pour les pompes à courant triphasé. Il est nécessaire d'observer le sens de rotation avant le montage ! Avec le bon sens de rotation, la réaction au démarrage a lieu dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. En

cas de sens de rotation inversé, il est nécessaire d'échanger 2 phases du câble d'alimentation car un sens de rotation incorrect entraîne une surcharge de la pompe.

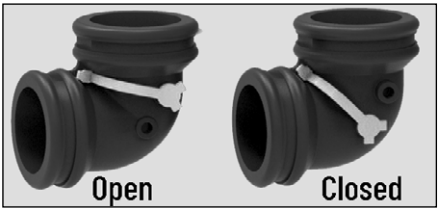
INSTALLATION

La pompe doit être montée selon les exemples. En cas d'installations selon EN 12056-4, la conduite de refoulement doit être dirigée, en tant que boucle, au-dessus du niveau de retenue fixé localement et elle doit être protégée par un clapet de retenue selon EN 12050-4.

En cas d'une plus longue conduite de refoulement, il est nécessaire de choisir, en conséquence, une section transversale tubulaire supérieure afin d'éviter les pertes de charge.

Sur les pompes sans commutateur de niveau automatique, les hauteurs d'enclenchement et d'arrêt peuvent être réglées de manière variable avec une commande de niveau séparée. Il est possible d'installer nos régulateurs de niveau prêts à brancher sans connaissance particulière en électrotechnique.

Le boîtier de la pompe est automatiquement ventilé par le coude à 90° joint. Si cela n'est pas souhaité, l'ouverture de ventilation peut être fermée, par exemple pour un fonctionnement mobile.



Prise de rinçage U5 + U6

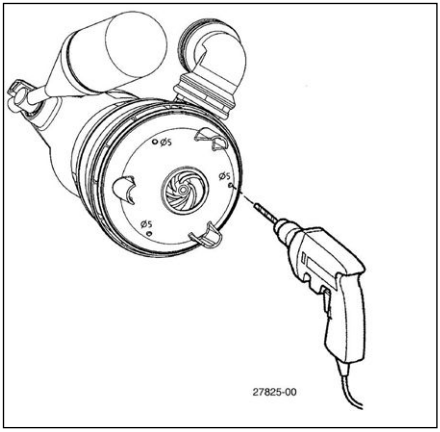
La pompe peut considérablement empêcher la présence de dépôts dans le fond de la cuve dans la zone d'aspiration si vous effectuez une légère modification: Faites levier sur le panier de la crépine avec un tournevis, dévissez les trois bouchons rouges et remettez le panier de la crépine en place. La performance de la pompe ne diminue que légèrement.



Prise de rinçage U6

La pompe peut considérablement empêcher laprésence de dépôts dans le fond de la cuve dansla zone d'aspiration si vous effectuez une légère modification. La performance de la pompe ne diminue que légèrement.

Modification à effectuer : ôter le pied perforé et percer ainsi qu'ébavurer avec précaution les 3 marquages caractérisés par ø 5. Lors de la remise en place du pied perforé, veillez à ce que les trous venant d'être percés ne soient pas cachés par les fixations du pied perforé. Pour les série U6, les marquages sur le boîtier ainsi que sur le pied perforé vous serviront d'aide.



Aspirer à plat

Il est possible de pomper les surfaces immergées jusqu'à quelques mm d'eaux résiduelles sans l'utilisation d'accessoires particuliers, U5K : 6 mm et U6K : 10mm. Pour cela, le pied perforé

doit être défait à l'aide d'un tournevis. Pour les pompes avec un fonctionnement automatique intégré, le flotteur doit être arrêté dans la position d'enclenchement. C'est pourquoi, un fonctionnement par commutation n'est pas possible lors de l'aspiration plate.

Afin d'atteindre le refoulement de la pompe, il est nécessaire de purger le tuyau flexible de décharge avant chaque pompage ainsi que de disposer d'un niveau d'eau minimum, U3K: 40 mm U5K : 60 mm et U6K : 90 mm.

AVIS ! En cas d'une pompe défectueuse, il est possible qu'une partie du contenu de la chambre à huile s'échappe dans le liquide pompé.

AVIS ! Les flotteurs du dispositif d'alarme et du commutateur de niveau (accessoire) sont montés de façon mobile, cependant pas sous l'amenée. Veuillez observer les écarts minimum, voir l'exemple d'installation. Installer l'unité de commande dans une pièce sèche et bien ventilée !

ATTENTION !

Pour des raisons de sécurité, une utilisation mobile n'est autorisée que verticalement et avec un pied de tamis !

Si un tuyau flexible sert de conduite de refoulement, il est nécessaire de veiller, lors de chaque pompage, à ce que celui-ci soit entièrement vidé avant l'immersion de la pompe. Le liquide qui resterait éventuellement dans le tuyau empêcherait la ventilation de la carcasse de pompe et ainsi le refoulement. C'est pour la même raison que la pompe déjà enclenchée avant l'immers

ATTENTION !

Pour des raisons de sécurité, une utilisation mobile n'est autorisée que verticalement et avec un pied de tamis!

Si un tuyau flexible sert de conduite de refoulement, il est nécessaire de veiller, lors de chaque pompage, à ce que celui-ci soit entièrement vidé avant l'immersion de la pompe. Le liquide qui resterait éventuellement dans le tuyau empêcherait la ventilation de la carcasse de pompe et ainsi le refoulement. C'est pour la même raison que la pompe déjà enclenchée avant l'immersion ne va pas refouler.

La clapet en caoutchouc jointe (pas pour Flutbox et U6) est fixée dans l'équerre montée (U5). Veillez à ce que le clapet s'ouvre dans le sens de l'écoulement.

MAINTENANCE

L'entretien et le contrôle de ce produit doivent être effectués conformément à la norme EN 12056-4.

AVERTISSEMENT !

Avant chaque intervention : mettre la pompe et l'unité de commande hors tension et s'assurer qu'elles ne peuvent pas être remises sous tension par d'autres personnes.

AVERTISSEMENT !

Vérifier si le câble d'alimentation ne présente aucun endommagement mécanique et chimique. Les câbles endommagés ou pliés doivent être remplacés uniquement par le fabricant.

AVIS ! Un nettoyage insuffisant entraîne à la longue une détérioration des joints d'étanchéité et donc du moteur de la pompe en présence d'une eau très ferreuse ou calcaire. C'est pourquoi il est nécessaire de nettoyer la pompe régulièrement, en fonction du degré de dureté de l'eau.

Couple de serrage M_A pour matériau de vis A2

pour M 5 $M_A = 5$ Nm

pour Amtec 3 $M_A = 1{,}0$ Nm

pour Amtec 5 $M_A = 2$ Nm

PETITE AIDE AU DÉPANNAGE

La pompe ne tourne pas

- Vérifiez la tension secteur (ne pas utiliser de pointe de test)
- Fusible défectueux = éventuellement pas assez puissant (cf. Installation électrique)
- Câble d'alimentation endommagé = répara
- tion uniquement par le fabricant

La pompe tourne, mais ne refoule pas

- Vider la conduite de refoulement ou le flexible pour que le clapet anti-retour s'ouvre et l'air puisse s'échapper de la carcasse de la pompe, procéder éventuellement à un perçage pour l'aération.

Roue à aubes bloquée

- Des matières solides et fibreuses se sont accumulées dans la carcasse de la pompe = nettoyer

Rendement de refoulement diminué

- Pied perforé obstrué = nettoyer
- Conduite de refoulement obstruée = nettoyer
- Roue à aubes usée = réparation par le fabricant
- Sens de rotation inversé (courant triphasé) = faire échanger 2 phases du câble d'alimentation par un électricien
- Sens de rotation inversé (courant triphasé) = faire échanger 2 phases du câble d'alimentation par un électricien

CE 0197

JUNG PUMPEN GmbH - Industriestr. 4-6
33803 Steinhagen, Germany
20
401.17-22.02

EN 12050-2:2001; 2015
Station de relevage pour effluents exempts de matières fécales DN 32

U3 K (JP50002)	U6 K E (JP00226/2)
U3 KS (JP50000)	U6 K D (JP00228/3)
U3 KS (JP50001)	U6 K ES (JP00227/2)
U3 K spez. (JP50007)	U6 K ES (JP09260/2)
U3 KS spez. (JP50005)	U6 K DS (JP00229/3)
U3 KS spez. (JP50006)	U6 K DS (JP09261/3)
U5 K (JP50047)	
U5 KS (JP50045)	
U5 KS (JP50046)	

Collecte et relevage des eaux usées exemptes de matières fécales à l'intérieur et à l'extérieur des bâtiments au-dessus du niveau de refoulement

RÉACTION AU FEU	NPD
ÉTANCHÉITÉ À L'EAU	satisfaisant
EFFICACITÉ (PERFORMANCE DE RELEVAGE)	
- Refoulement de matières solides	satisfaisant
- Raccords de tuyaux	satisfaisant
- Aération	NPD
- Débit minimum	satisfaisant
- Passage libre minimal de l'installation	satisfaisant
- Volume utile minimal	NPD
RÉSISTANCE MÉCANIQUE	
- Capacité de charge et stabilité structurelle du collecteur pour une utilisation à l'extérieur des bâtiments	NPD
- Stabilité structurelle du collecteur pour une utilisation à l'intérieur des bâtiments	NPD
NIVEAU SONORE	70 dB(A)
RÉSISTANCE	
- de la stabilité structurelle	NPDt
- de la performance de relevage	satisfaisant
- de la résistance mécanique	NPD
SUBSTANCES DANGEREUSES	NPD

Avete acquistato un prodotto Pentair Jung Pumpen di elevate prestazioni e qualità. Eseguire un'installazione conforme alle istruzioni operative per garantire che il nostro prodotto rispecchi pienamente le aspettative dell'acquisto. I danni causati da un uso non conforme invalidano la garanzia. Osservare quindi le indicazioni delle istruzioni di funzionamento!

Il presente apparecchio può essere utilizzato da bambini a partire da 8 anni e da persone con disabilità fisiche, sensoriali o mentali o carenza di esperienza e conoscenze, se sottoposti alla supervisione o sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e ne hanno compreso i pericoli risultanti. Ai bambini non è consentito giocare con l'apparecchio. La pulizia e la manutenzione dell'utente non può essere eseguita da bambini senza supervisione.

Prevenzione dei danni in caso di guasto

Come ogni altro apparecchio elettronico, anche questo prodotto subisce la tensione di rete errata o altri difetti tecnici.

Qualora il malfunzionamento del prodotto possa causare un danno (anche indiretto), è necessario mettere in atto particolari misure preventive in base alle proprie valutazioni:

- Installazione di un sistema di allarme legato al livello dell'acqua (a seconda delle condizioni anche indipendente dalla rete) in modo che l'allarme si attivi prima del verificarsi di un danno.
- Verifica della tenuta del serbatoio di raccolta / pozzetto fino al bordo superiore prima - o al più tardi durante - il montaggio e/o la messa in funzione del prodotto.
- Installazione di protezioni dal ristagno per gli elementi di scarico nei quali può verificarsi un danno dovuto alla fuoriuscita di acqua di scarico dopo un malfunzionamento.
- Installazione di un ulteriore prodotto, che possa compensare il malfunzionamento del prodotto (es. impianto doppio).
- Installazione di un apparecchio di corrente d'emergenza

Dato che queste misure preventive servono ad evitare e/o ridurre al minimo i danni indiretti in caso di malfunzionamento del prodotto, devono essere obbligatoriamente rispettate come istruzioni del produttore durante l'utilizzo del prodotto, in maniera analoga alle indicazioni normative della norma DIN EN come stato della tecnica (OLG Frankfurt/Main, Az.: 2 U 205/11, 15.06.2012).

INDICAZIONI DI SICUREZZA

Le presenti istruzioni di funzionamento contengono informazioni di base da rispettare in fase di installazione, funzionamento e manutenzione. È importante che le istruzioni di funzionamento vengano lette dall'installatore e dal personale specializzato/gestore prima del montaggio e della messa in funzione. Le istruzioni devono essere sempre disponibili sul luogo di impiego della pompa e dell'impianto.

Il non rispetto delle indicazioni di sicurezza può causare la perdita di eventuali diritti di risarcimento danni.

Nelle presenti istruzioni di funzionamento le indicazioni di sicurezza sono contrassegnate con determinati simboli. L'inosservanza può essere pericolosa.

 Pericolo generico per le persone

 Pericolo tensione elettrica

Avviso! Pericolo per macchinari e funzionamento

Qualificazione del personale

Il personale per l'uso, la manutenzione, l'ispezione e il montaggio deve presentare un livello di qualifica conforme e deve essersi informato stu-

diando esaustivamente le istruzioni di funzionamento. Le aree di responsabilità, competenza e il monitoraggio del personale devono essere regolamentate in modo preciso dal gestore. Se il personale non dispone del giusto grado di conoscenze richieste, è necessario provvedere all'istruzione e alla formazione dello stesso.

Operazioni in consapevolezza della sicurezza

Rispettare le indicazioni di sicurezza presenti nelle istruzioni di funzionamento, le normative in vigore a livello nazionale sulla prevenzione degli infortuni, nonché eventuali normative sul lavoro, funzionamento e sulla sicurezza.

Indicazioni di sicurezza per il gestore/utente

Le disposizioni in vigore, le normative locali e le disposizioni in materia di sicurezza devono essere rispettate.

Eliminare i pericoli dovuti all'energia elettrica.

Le perdite di liquidi pompati pericolosi (ad es. liquidi esplosivi, velenosi, bollenti) devono essere gestite in modo che non costituiscano un pericolo per le persone o per l'ambiente. Osservare le norme in vigore.

Indicazioni di sicurezza per le operazioni di montaggio, ispezione e manutenzione

In linea di principio si devono eseguire operazioni solo a macchina spenta. Le pompe o i gruppi che pompano sostanze pericolose per la salute devono essere decontaminati.

Subito dopo il termine delle operazioni si devono reinstallare e rimettere in funzione tutti i dispositivi di sicurezza e protezione. La loro efficienza deve essere controllata prima della rimessa in esercizio, in ottemperanza alle attuali norme e disposizioni in materia.

Modifiche autonome e produzione dei pezzi di ricambio

Le modifiche alla macchina sono consentite solo in accordo con il produttore. I pezzi di ricambio originali e gli accessori autorizzati dal produttore garantiscono la sicurezza. L'uso di altri pezzi può invalidare la responsabilità per le conseguenze che ne dovessero derivare.

Modalità di funzionamento non consentite

La sicurezza di funzionamento della macchina acquistata è garantita solo da un utilizzo conforme alle disposizioni. I valori limite indicati nel capitolo "Specifiche tecniche" non devono essere superati in nessun caso.

Indicazioni per la prevenzione degli incidenti

Prima di eseguire operazioni di montaggio o manutenzione, bloccare l'area di lavoro e verificare che il sollevatore funzioni in modo irreprensibile.

Non eseguire mai lavori da soli; utilizzare sempre casco e occhiali di protezione e scarpe di sicurezza, nonché, se necessario, imbracatura di sicurezza idonea.

Prima di eseguire saldature o utilizzare dispositivi elettrici, controllare che non ci siano pericoli di esplosione.

Se nell'impianto per acque cariche lavorano persone, queste devono essere vaccinate contro eventuali agenti patogeni presenti nell'area di lavoro. Prestare attenzione alla pulizia e alla salute.

Accertarsi che nell'area di lavoro non siano presenti gas velenosi.

Osservare le normative sulla sicurezza del lavoro e tenere a disposizione il kit di primo soccorso.

In alcuni casi la pompa e il mezzo potrebbero essere incandescenti, pericolo di ustioni.

Per il montaggio in aree a rischio di esplosione sono valide specifiche normative.

IMPIEGO

AVVERTENZA!

Accertarsi di collegare la pompa soltanto a prese installate secondo normativa, rese sicure con un fusibile ritardato da almeno 10 A e con un interruttore differenziale ad alta sensibilità (30mA).

PERICOLO!

La pompa non può essere utilizzata se nell'acqua è presente una persona

Le pompe sommergibili delle serie costruttive U3 e U3 spezial sono indicate per il convogliamento di acque nere da uso domestico prive di sassi, tra le quali rientrano anche acque nere provenienti da lavatrici e lavastoviglie, sempre da uso domestico.

La U3 spezial può pompare soluzioni acquose con un tasso salino e condensa fino al 15% da caldaie a gas.

AVVISO! All'aperto si devono utilizzare solo pompe con un cavo di alimentazione di almeno 10 m.

Quando si usa una pompa, si impone il rispetto delle rispettive leggi e disposizioni nazionali così come dei regolamenti locali in materia, quali ad es.

- Acque nere e di scarico da uso domestico (ad es., in Europa, norma EN 12056)
- Installazione di impianti a bassa tensione (ad es., in Germania, norma VDE 0100).

In caso di condizioni di utilizzo diverse, occorre rispettare norme ulteriori (ad es., in Germania, la norma VDE 0100, Parte 701: Ambienti con vasca o doccia, Parte 702: Piscine e fontane a getto Parte 737: Utilizzo all'aperto).

Temperature

Il liquido da convogliare può avere una temperatura massima di 35 °C. Per brevi periodi sono ammessi 60 °C (S2: 10 min, S3: 30%).

ATTENTIONE!

Scottatura da acqua calda: rischio di lesioni!

Se immagazzinata in ambiente asciutto, la pompa sommergibile non è soggetta a congelamento fino ad una temperatura di -20 ºC. Una volta montata, comunque, immersa in acqua, non deve congelare.

Trasporto

La pompa deve essere sollevata dalla maniglia di supporto e non dal cavo di alimentazione! Calare la pompa in pozzi più profondi o in fosse soltanto servendosi di una fune o una catena.

ALLACCIAMENTO ELETTRICO

AVVISO! I lavori relativi alle installazioni elettriche sulla pompa o sulla centralina devono essere eseguiti unicamente da un elettricista specializzato.

AVVERTENZA!

Prima di eseguire qualsiasi lavoro sulla pompa e sulla centralina, staccare sempre l'alimentazione di rete e accertarsi che nessuno possa rimetterle sotto tensione.

Osservare le rispettive norme in vigore (ad es. norme EN), le disposizioni specifiche locali (ad es. norme VDE) nonché le disposizioni del gestore della rete di distribuzione locale.

AVVISO! Non immergere mai in acqua la spina o l'estremità libera del cavo! L'acqua eventualmente infiltratasi può causare guasti.

Rispettare la tensione di esercizio (vedere la targhetta del costruttore)!

La pompa è corredata di un protettore termico che, in caso di temperature elevate non consentite, provvede a disinserirla prima che subisca dei danni. Si possono avere temperature elevate non consentite, ad esempio, a seguito di un funzionamento a secco o di un sovraccarico meccanico o elettrico.

ATTENTIONE!

Una volta raffreddatasi, la pompa si riavvia autonomamente – Pericolo di lesioni!

Per questo motivo, prima di eliminare la causa che ha provocato il guasto, staccare sempre la tensione elettrica dalla pompa, estraendo la spina dalla presa o allentando i fusibili della centralina!

MONTAGGIO

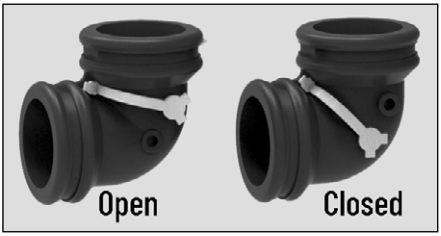
Montare la pompa seguendo gli esempi. In caso di installazioni ai sensi della norma EN 12056-4, portare la tubazione di mandata come anelo chiuso al sopra del livello di riflusso stabilito in

loco e proteggerla con una valvola di non ritorno secondo EN 12050-4..

Se il tubo di mandata è più lungo, scegliere una sezione di tubo relativamente più grande per impedire perdite di carico.

Per le pompe senza commutazione automatica è possibile impostare in modo variabile altezze di accensione e spegnimento con un'unità di controllo di livello separata. I nostri sistemi di controllo del livello pronti all'uso possono essere installati anche da persone che non hanno particolari conoscenze in campo elettrotecnico.

L'alloggiamento della pompa viene automaticamente sfiatato attraverso il gomito a 90° in dotazione. Se non lo si desidera, l'apertura di ventilazione può essere chiusa, ad es. per il funzionamento mobile.



Impianto di risciacquo

La pompa è in grado di mantenere la zona di aspirazione sul fondo del pozzetto costantemente priva di sedimenti con l'apporto di una piccola modifica, che ne riduce la portata soltanto in misura lieve: Leva il cestello del filtro con un cacciavite, svita i tre cappucci rossi e rimetti il cestello del filtro a scatto.



Aspirazione orizzontale

Senza accessori speciali, le aree allagate possono essere pompate fino a circa 5 mm di acqua residua. Per eseguire tale aspirazione, è necessario sollevare la base filtrante con un cacciavite. Nelle pompe che dispongono di un sistema di commutazione aggiunto, bloccare l'interruttore del galleggiante nella posizione di inserzione, rendendo così impossibile il funzionamento a commutazione in caso di aspirazione orizzontale.

Per permettere alla pompa di aspirare, svuotare il tubo di scarico prima di ogni operazione di pompaggio e accertarsi che sia presente un 40mm livello minimo d'acqua.

ATTENTIONE!

Per motivi di sicurezza, il funzionamento mobile è consentito solo in verticale e con un piede di setaccio!

Se, come tubazione di mandata, si utilizza un tubo flessibile, ad ogni operazione di pompaggio, accertarsi che sia stato completamente svuotato, prima di immergere la pompa. La presenza di eventuali residui liquidi impedirebbe lo sfiato del corpo pompa e, di conseguenza, il convogliamento. Per lo stesso motivo, anche la pompa già inserita prima dell'immersione non esegue alcun convogliamento.

AVVISO! Se la pompa è difettosa, una parte della carica a bagno d'olio può confluire nel liquido convogliato.

AVVISO! Montare i galleggianti di contatto di livello e di allarme (accessorio) in modo che abbiano piena libertà di movimento, in ogni caso, non al di sotto del tubo di alimentazione. Rispettare le distanze minime, vedi esempio di installazione. Installare la centralina soltanto in ambiente asciutto e ben ventilato!

PULIZIA

AVVERTENZA!

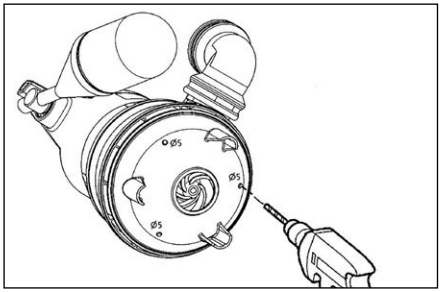
Prima di eseguire qualsiasi lavoro sulla pompa e sulla centralina, staccare sempre l'alimentazione di rete e accertarsi che nessuno possa rimetterle sotto tensione.

AVVISO! Montare i galleggianti di contatto di livello e di allarme in modo che abbiano piena libertà di movimento, in ogni caso, non al di sotto del tubo di alimentazione. Rispettare le distanze minime. Installare la centralina soltanto in ambiente asciutto e ben ventilato!

Impianto di risciacquo

La pompa è in grado di mantenere la zona di aspirazione sul fondo del pozzetto costantemente priva di sedimenti con l'apporto di una piccola modifica, che ne riduce la portata soltanto in misura lieve.

Modifica da eseguire: togliere la base filtrante e praticare, prestando attenzione, nei punti contrassegnati 3 fori del diametro di 5 mm, dopodiché sbavare. Rimettere in posizione la base filtrante, accertandosi che i nuovi fori non vengano coperti dal bordo. Nelle serie costruttive U5 e U6 i punti sono contrassegnati a titolo d'aiuto sia sul corpo pompa che sulla base filtrante.



Aspirazione orizzontale

Senza dover disporre di accessori particolari è possibile aspirare l'acqua da superfici allagate fino a lasciarne pochi mm: per il modello U5K: 6 mm e per il modello U6K: 10 mm. Per eseguire tale aspirazione, è necessario sollevare la base filtrante con un cacciavite. Nelle pompe che dispongono di un sistema di commutazione aggiunto, bloccare l'interruttore del galleggiante nella posizione di inserzione, rendendo così impossibile il funzionamento a commutazione in caso di aspirazione orizzontale.

Per permettere alla pompa di aspirare, svuotare il tubo di scarico prima di ogni operazione di pompaggio e accertarsi che sia presente un livello minimo d'acqua: per il mod. U5K: 60 mm e per il mod. U6K: 90 mm.

AVVERTENZA!

Verificare la presenza di danni chimici e meccanici alla linea di alimentazione elettrica. I cavi danneggiati o piegati devono essere sostituiti dal produttore.

AVVISO! A lungo andare la mancata pulizia della pompa, in caso di acqua molto ferrosa o calcarea, può rovinare la guarnizione e, quindi, il motore della pompa. Si raccomanda pertanto di pulire la pompa regolarmente a seconda del grado di durezza dell'acqua.

Coppia di serraggio M_A

per il materiale delle viti A2:

per M 5 $M_A = 5$ Nm

per Amtec 3 $M_A = 0{,}7$ Nm

per Amtec 5 $M_A = 2$ Nm

BREVE GUIDA IN CASO DI ANOMALIE

La pompa non funziona

- Controllare la tensione di rete (non utilizzare un perno di controllo)
- Fusibile bruciato = eventualmente troppo debole (vedere paragrafo Allacciamento elettrico)
- Cavo di rete danneggiato = riparazione solo a cura del costruttore

La pompa funziona, ma non aspira

- Svuotare il tubo di mandata, ovvero il tubo flessibile, per far sì che la valvola di ritegno si apra e l'aria possa fuoriuscire dal corpo pompa; eventualmente praticare un foro di sfiato.

La girante è bloccata

- Materiali solidi o fibrosi si sono inseriti nel corpo pompa = eseguire la pulizia

Portata ridotta

- Base filtrante intasata = eseguire la pulizia
- Tubo di mandata intasato = eseguire la pulizia
- Girante usurata = intervento di riparazione a cura del costruttore

CE 0197

JUNG PUMPEN GmbH - Industriestr. 4-6
33803 Steinhagen, Germany
20
401.17-22.02

EN 12050-2:2001; 2015
Stazione di sollevamento per acque di scarico prive di sostanze fecali DN 32

U3 K (JP50002)	U6 K E (JP00226/2)
U3 KS (JP50000)	U6 K D (JP00228/3)
U3 KS (JP50001)	U6 K ES (JP00227/2)
U3 K spez. (JP50007)	U6 K ES (JP09260/2)
U3 KS spez. (JP50005)	U6 K DS (JP00229/3)
U3 KS spez. (JP50006)	U6 K DS (JP09261/3)
U5 K (JP50047)	
U5 KS (JP50045)	
U5 KS (JP50046)	

Raccolta e sollevamento automatico di acque reflue prive di sostanze fecali all'interno o all'esterno di edifici sopra il livello di ristagno

INFIAMMABILITÀ	NPD
IMPERMEABILITÀ	Superata
EFFICACIA (CAPACITÀ DI SOLLEVAMENTO)	
- Pompaggio di materiali solidi	Superata
- Collegamenti al tubo	Superata
- Ventilazione	NPD
- Velocità di scorrimento minima	Superata
- Passaggio libero minimo dell'impianto	Superata
- Volume utile minimo	NPD
RESISTENZA MECCANICA	
- Capacità di carico e stabilità strutturale del serbatoio di raccolta per l'uso al di fuori degli edifici	NPD
- Stabilità strutturale del serbatoio di raccolta per l'uso all'interno degli edifici.	NPD
SOGLIA DI RUMOROSITÀ	70 dB(A)
DUREVOLEZZA	
- della stabilità strutturale	NPD
- della capacità di sollevamento	Superata
- della resistenza meccanica	NPD
SOSTANZE PERICOLOSE	NPD

Zakupili Państwo produkt Pentair Jung Pumpen, przez co również jakość i wydajność. Prosimy zapewnić sobie efektywność działania poprzez przepisowe zainstalowanie produktu, aby jego użytkownik był z niego w pełni zadowolony. Prosimy mieć na względzie, że w wyniku niewłaściwego obchodzenia się z produktem może dojść do utraty uprawnień gwarancyjnych. Prosimy zatem o przestrzeganie wskazówek z instrukcji obsługi.

Urzą dzenie to mogą używać dzieci od 8 roku życia oraz osoby o upośledzeniu fizycznym, sensorycznym lub umysłowym lub o nikłym doświadczeniu i wiedzy tylko wtedy, gdy będą to czynić pod nadzorem lub zostały poinstruowane o bezpiecznym użytkowaniu urzą dzenia i zrozumieją zagrożenia od niego płyną ce. Zabrania się dzieciom bawić urzą dzeniem. Czyszczenia i serwisowania eksploatacyjnego nie wolno dokonywać dzieciom bez nadzoru.

Uniknięcie szkód przy awarii

Urządzenie to, tak jak każde urządzenie elektryczne może ulec uszkodzeniu na skutek podłączenia do niewłaściwego źródła prądu.

Jeżeli w wyniku awarii produktu może wystąpić uszkodzenie (także szkody następcze), powinni Państwo w szczególności podjąć następujące działania zapobiegawcze:

- montaż instalacji alarmowej zależnej od poziomu wody (w razie potrzeby niezależnej od sieci elektrycznej), aby możliwe było uruchomienie alarmu przed wystąpieniem szkody.
- sprawdzenie stosowanego zbiornika kolektorowego / studzienki pod kątem szczelności do górnej krawędzi przed , jednak najpóźniej podczas montażu lub uruchomienia produktu.
- montaż zabezpieczeń przed cofką dla takich urządzeń skanalizowanych, przy których w wyniku wypłynięcia ścieków po wystąpieniu awarii urządzenia może dojść do powstania szkody.
- montaż dodatkowego urządzenia, które może zapobiec awarii produktu (np. układ dwupompowy).
- montaż agregatu prądotwórczego.

Ponieważ działania zapobiegawcze służą temu, aby uniknąć lub zminimalizować szkody następcze w razie awarii produktu, należy ich bezwzględnie przestrzegać podczas użytkowania produktu jako wytycznych producenta, analogicznie do przepisów norm DIN EN jako stanu techniki (OLG Frankfurt nad Menem, Az.: 2 U 205/11, 15.06.2012).

INSTRUKCJE BEZPIECZEŃSTWA

Niniejsza instrukcja bezpieczeństwa zawiera podstawowe informacje, których należy przestrzegać podczas instalowania, eksploatacji i serwisowania. Ważnym jest, aby jeszcze przed rozruchem instrukcję tą przeczytali monterzy oraz pracownicy merytoryczni oraz sam użytkownik. Instrukcja powinna być przechowywana w dostępnym miejscu i na stałe przy samej instalacji.

Nieprzestrzeganie instrukcji bezpieczeństwa może doprowadzić do utraty uprawnień gwarancyjnych i praw do roszczeń odszkodowawczych.

W niniejszym opracowaniu instrukcje bezpieczeństwa znakowane są w sposób szczególny. Ich ignorowanie może powodować wystąpienie zagrożenia.

 Ogólne zagrożenie dla osób

 Ostrzeżenie przed napięciem elektrycznym

Notyfikacja!
Zagrożenie dla maszyny i jej działania

Kwalifikacje personelu

Personel obsługi, serwisu, inspekcji i montażu powinien wykazywać się odpowiednimi kwalifikacjami i poprzez samodzielną analizę instrukcji zdobyć potrzebne informacje. Zakres odpowiedzialności i kompetencje oraz nadzór nad personelem powinien zostać dokładnie ustalony przez Użytkownika. Jeśli personel nie posiada stosownej wiedzy, wtedy należy przeprowadzić odpowiednie szkolenia.

Praca ze świadomością zagrożeń

Należy przestrzegać podanych w niniejszym opracowaniu instrukcji bezpieczeństwa, aktualnych krajowych przepisów BHP oraz wewnątrzakładowych przepisów pracy, eksploatacji i bezpieczeństwa.

Instrukcje bezpieczeństwa dla Użytkownika/ operatora

Należy przestrzegać postanowień miejscowych przepisów i wytycznych bezpieczeństwa pracy.

Należy zapobiegać zagrożeniom stwarzanym przez prąd elektryczny.

Wycieki niebezpiecznych pompowanych mediów (np. wybuchowych, trujących, gorących) należy odprowadzać tak, aby nie stwarzały one zagrożenia dla ludzi i środowiska naturalnego. Należy przestrzegać przepisów prawa w tej materii.

Instrukcje bezpieczeństwa dla prac montażowych, inspekcyjnych i serwisowych

Generalnie, wszelkie prace przy maszynie dozwolone są w stanie jej wyłączenia z ruchu. Pompy i agregaty pompujące media szkodliwe dla zdrowia muszą być zdekontaminowane.

Bezpośrednio po zakończeniu prac należy ponownie zainstalować i uruchomić wszelkie urządzenia zabezpieczające. Ich skuteczność należy sprawdzić przed ponownym rozruchem przy uwzględnieniu aktualnych przepisów i dyrektyw.

Samowolna przeróbka i wykonywanie części zamiennych

Przeróbka lub zmiany maszyny możliwe są jedynie po konsultacji z producentem. Stosowanie oryginalnych części zamiennych i osprzętu autoryzowanego przez producenta służą bezpieczeństwu. Stosowanie innych części może spowodować pociągnięcie do odpowiedzialności za wynikłe z tego skutki.

Niedozwolone tryby pracy

Bezpieczeństwo eksploatacji dostarczonej maszyny zapewnione jest wyłącznie poprzez użytkowanie jej zgodnie z przeznaczeniem. Nie wolno pod żadnym pozorem przekraczać podanych w rozdziale „Dane techniczne" wartości granicznych.

Instrukcje unikania wypadków

Przed rozpoczęciem prac montażowo- serwisowych należy ogrodzić strefę roboczą maszyny i sprawdzić podnośnik pod względem prawidłowego stanu technicznego.

Prosimy nigdy nie pracować w pojedynkę i stosować zawsze kask, okulary ochronne oraz obuwie robocze oraz według potrzeb pasy bezpieczeństwa.

Zanim zaczną Państwo używać spawarki lub innych urządzeń elektrycznych należy sprawdzić, czy atmosfera nie jest wybuchowa.

Jeśli przy instalacji ścieków pracują ludzie, wtedy powinni być zaszczepieni przeciw możliwym chorobom. Prosimy również starannie dbać o czystość i o własne zdrowie.

Prosimy zapewnić, aby w strefie roboczej nie było jakichkolwiek gazów trujących.

Prosimy przestrzegać przepisów BHP i mieć w pogotowiu środki potrzebne przy udzielaniu pierwszej pomocy.

W pewnych przypadkach pompy i medium może być gorące, a więc występuje niebezpieczeństwo poparzenia się.

Dla prac montażowych w strefach niebezpiecznych zastosowanie maja oddzielne przepisy!

ZASTOSOWANIE

OSTRZEŻENIE!

Pompę należy podłączać do prawidłowo zainstalowanego gniazdka wtykowego, które zostało zabezpieczone bezpiecznikami co najmniej 10 A (bezwładnościowymi) oraz bezpiecznikiem różnicowo-ochronnym (≤30 mA).

NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Pompę wolno nie używać w sytuacji, gdy ktoś przebywa w wodzie.

Pompy zatapialne typu U3 oraz U3 spezial przystosowane są do tłoczenia wody zanieczyszczonej pozbawionej kamieni, występującej w gospodarstwach domowych. Do tych ścieków domowych zalicza się również woda pochodząca z pralek automatycznych i domowych zmywarek do naczyń.

Zestaw U3 spezial jest przystosowany do tłoczenia wodnych roztworów solnych o stężeniu do 15% oraz kondensatu z niskotemperaturowych kotłów gazowych.

NOTYFIKACJA! Na wolnym powietrzu pompę wolno eksploatować z przewodem zasilającym o długości co najmniej 10 m.

W przypadku stosowania pomp należy przestrzegać przepisów krajowych, norm oraz miejscowych regulacji prawnych, jak np.

- Woda zanieczyszczona i ścieki z gospodarstw domowych (np. w Europa EN 12056)
- Budowa instalacji niskiego napięcia (np. w Niemczech VDE 0100)

W przypadku odstępstw od warunków stosowania należy przestrzegać dalszych przepisów (np. w Niemczech VDE 0100, część 701: Łazienki i prysznice, część 702: Baseny i fontanny oraz część 737: zastosowanie na wolnym powietrzu).

Temperatury

Maksymalna temperatura tłoczonego medium może wynosić 35 °C. Przez krótkie okresy dopuszczalne są temperatury 60° C (S2: 10 min, S3: 30%).

PRZESTROGA!

Oparzenie gorącą wodą - ryzyko obrażeń!

Pompa zanurzeniowa w przypadku magazynowania jej w suchym pomieszczeniu jest odporna na temperaturę do -20 °C. Jednak zamontowana nie ma prawa zamarzać.

Transport

Pompa powinna być zawsze podnoszona za zaczep, a nie za kabel! Zanurzanie pompy w głębokich szbach lub wykopach należy prowadzić wyłącznie używając lin lub łańcuchów.

PRZYŁĄCZE ELEKTRYCZNE

NOTYFIKACJA! Prace elektryczne przy pompie lub układzie sterowania należy zlecić wyłącznie wykwalifikowanemu elektrykowi.

OSTRZEŻENIE!

Przed rozpoczęciem wszelkich prac przy pompie i sterowniku należy wyjąć wtyczkę z gniazdka i zabezpieczyć przed niepowołanym włączeniem przez osoby trzecie.

Należy przestrzegać aktualnych norm (np. EN), przepisów krajowych (np. VDE) oraz przepisów lokalnych od dostawcy energii.

NOTYFIKACJA! Wtyczki sieciowej lub wolnych końców przewodów nigdy nie zanurzać w wodzie! Wnikająca woda może prowadzić do zakłóceń.

Przestrzegać zgodności napięcia sieciowego i znamionowego (patrz tabliczka znamionowa)!

Pompa wyposażona jest w termostat uzwojeniowy, który w przypadku osiągnięcia przez pompę niedozwolonego poziomu temperatury wyłącza ją, zanim jeszcze dojdzie do jej uszkodzenia. Niedozwolona wysoka temperatura powstaje na przykład w wyniku suchobiegu pompy lub na skutek przeciążenia mechanicznego lub elektrycznego.

PRZESTROGA!

Po ostygnięciu pompa włącza się samoczynnie : niebezpieczeństwo wypadku!

Z tego powodu, przed usuwaniem przyczyn usterek należy całkowicie odłączyć pompę od źródła napięcia! Należy wyjąć wtyczkę z gniazda wtykowego, względnie wykręcić bezpieczniki na zabezpieczeniu wstępnym pompy!

Kierunek obrotów

(Odnosi się tylko do pomp z napędem 3-fazowym) rzed montażem sprawdzić kierunek obrotów!

Przy prawidłowym kierunku obrotów, odrzut przy uruchomieniu jest przeciwny do ruchu wskazówek zegara. W przypadku niewłaściwego kierunku obrotów należy dokonać zamiany dwóch dowolnych faz ze sobą; niewłaściwy kierunek obrotów prowadzi do przeciążenia pompy.

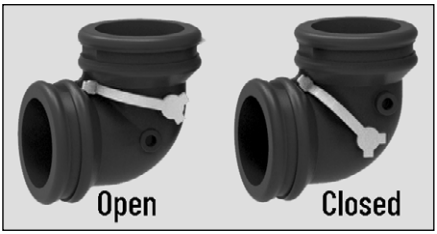
MONTAŻ

Pompa powinna zostać założona zgodnie z przykładem. W przypadku instalacji według EN 12056-4 należy poprowadzić przewód ciśnieniowy jako pętlę nad miejscowo ustalonym poziomem cofki i zabezpieczyć zaworem zwrotnym według EN 12050-4.

Przy dłuższym rurociągu tłocznym, celem zmniejszenia strat ciśnień w przewodzie należy przewidzieć odpowiednio większy przekrój.

W przypadku pomp bez automatycznego włączania i wyłączania, wysokość włączania i wyłączania można ustawić indywidualnie z oddzielną regulacją poziomu. Nasze gotowe do podłączenia sterowniki poziomami można zainstalować bez specjalistycznych kwalifikacji elektrotechnicznych.

Obudowa pompy jest automatycznie odpowietrzana przez dołączone kolano 90°. Jeśli nie jest to pożądane, otwór wentylacyjny może zostać zamknięty, np. w przypadku pracy mobilnej.



Zespół płuczący U3 + U5

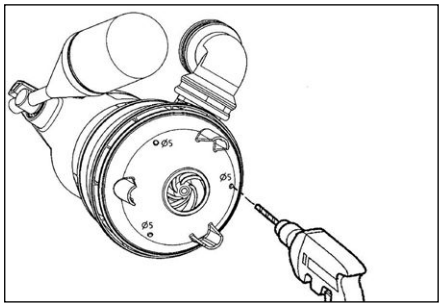
Pompa jest w stanie wydajnie uwalniać w strefie zasysania dno studzienki z osadów, jeśli tylko dokonają Państwo drobnej modyfikacji: Podważ kosz filtra za pomocą śrubokręta, odkręć trzy czerwone zaślepki i ponownie zatrzaśnij kosz filtra. Wydajność pompy zmniejsza się tylko nieznacznie.



Zespół płuczący U6

Pompa jest w stanie wydajnie uwalniać w strefie zasysania dno studzienki z osadów, jeśli tylko dokonają Państwo drobnej modyfikacji. Wydajność pompy zmniejsza się tylko nieznacznie.

Modyfikacja do wykonania: Zdjąć stopę sitową i ostrożnie wywiercić 3 otwory ø 5 w oznaczonych miejscach, a następnie je ogratować. Przy ponownym zakładaniu stopy sitowej należy zwrócić uwagę na to, aby nowo wywiercone otwory nie zostały przesłonięte przez jej żeberko. W przypadku typów U6 jako pomoc znajdą Państwo oznakowania na obudowie i na stopie sitowej.



Płytkie zasysanie

Bez osprzętu dodatkowego są Państwo odwodnić zalane powierzchnie do bardzo niskiego poziomu pozostającej wody, w modelu U5K: 6 mm oraz U6K: 10mm. Należy przy tym stopę sitową podważyć śrubokrętem. W przypadku pomp ze zintegrowanym układem załączania-wyłączania należy dokonać aretowania włącznika pływakowego w pozycji włączania. Tryb przełączania jest zatem w układzie płytkiego zasysania niemożliwy.

NOTYFIKACJA! W przypadku zepsucia się pompy może dojść do przecieku części oleju z komory smarowania do tłoczonego medium.

NOTYFIKACJA! Pływaki sterowania poziomami i alarmowy (Akcesoria) należy montować z luzem, jednak nie poniżej dolotu. Prosimy zachowywać minimalne odstępy, patrz przykład instalacji. Sterownik należy zainstalować wyłącznie w suchym i dobrze wentylowanym pomieszczeniu!

Sprawdzić przewód pod kątem uszkodzeń czynnikami mechanicznymi i chemicznymi. Uszkodzone lub wygięte kable muszą być wymienione przez producenta.

⚠ PRZESTROGA!

Ze względów bezpieczeństwa obsługa ruchoma jest dozwolona tylko w pozycji pionowej i ze stopą sita!

Jeśli jako przewód tłoczny używany będzie wąż, wtedy należy mieć na uwadze to, aby przed każdym zastosowaniem pompy został dokładnie opróżniony, jeszcze przed zanurzeniem pompy. Występujące resztki cieczy mogą przeszkadzać w odpowietrzeniu obudowy pompy, a więc utrudniać tłoczenie. Z tego samego powodu włączona, a niezanurzona jeszcze pompa nie tłoczy.

CZYSZCZENIE

⚠ OSTRZEŻENIE!

Przed rozpoczęciem wszelkich prac przy pompie i sterowniku należy wyjąć wtyczkę z gniazdka i zabezpieczyć przed niepowołanym włączeniem przez osoby trzecie.

⚠ OSTRZEŻENIE!

Sprawdzić przewód pod kątem uszkodzeń czynnikami mechanicznymi i chemicznymi. Uszkodzone lub wygięte kable muszą być wymienione przez producenta.

NOTYFIKACJA! W przypadku wody o dużej twardości wapiennej i dużej zawartości żelaza, niedostateczne czyszczenie prowadzi do uszkodzenia uszczelki, a zatem i silnika pompy. Z tego powodu, pompę należy regularnie czyścić, a regularność ta zależy od stopnia twardości wody.

Momenty dokręcania śrub M_A dla materiału śrub A2

dla M 5	M_A = 5 Nm
dla Amtec 3	M_A = 1,0 Nm
dla Amtec 5	M_A = 2 Nm

MAŁY PORADNIK USUWANIA ZAKŁÓCEŃ

Pompa nie pracuje

- Sprawdzić napięcie sieciowe (nie stosować próbnika)
- Uszkodzony bezpiecznik = możliwe, że zbyt słaby (patrz przyłącze elektryczne)
- Uszkodzony przewód sieciowy = zlecić naprawę producentowi

Pompa obraca się, lecz nie tłoczy

- Opróżnić rurociąg tłoczny, względnie wąż, celem otwarcia klapy zwrotnej i wypuszczenia powietrza z obudowy.

Zablokowany wirnik

- We wnętrzu obudowy pompy osadziły się osady stałe i włókniste = oczyścić

Zmniejszona wydajność tłoczenia

- Zatkana stopa sitowa = oczyścić
- Rurociąg tłoczny zatkany = oczyścić
- Zużyty wirnik = zlecić naprawę producentowi
- Niewłaściwy kierunek obrotów (przy zasilaniu 3-fazowym) = zmienić ze sobą 2 dowolne fazy; pracę zlecić wykwalifikowanemu elektrykowi

CE 0197

JUNG PUMPEN GmbH - Industriestr. 4-6
33803 Steinhagen, Germany
20
401.17-22.02

EN 12050-2:2001; 2015
Instalacja przepompowni ścieków dla ścieków fekalnych DN 32

U3 K (JP50002)	U6 K E (JP00226/2)
U3 KS (JP50000)	U6 K D (JP00228/3)
U3 KS (JP50001)	U6 K ES (JP00227/2)
U3 K spez. (JP50007)	U6 K ES (JP09260/2)
U3 KS spez. (JP50005)	U6 K DS (JP00229/3)
U3 KS spez. (JP50006)	U6 K DS (JP09261/3)
U5 K (JP50047)	
U5 KS (JP50045)	
U5 KS (JP50046)	

Zbieranie i automatyczne przepompowywanie ścieków fekalnych wewnątrz budynków i poza nimi powyżej poziomu cofki

WŁAŚCIWOŚCI OGNIOWE	NPD
SZCZELNOŚĆ WODNA	Pozytywnie
SPRAWNOŚĆ DZIAŁANIA (SKUTECZNOŚĆ TŁOCZENIA)	
- Tłoczenie substancji stałych	Pozytywnie
- Przyłącza rurowe	Pozytywnie
- Wentylacja	NPD
- Minimalna prędkość przepływu	Pozytywnie
- Minimalna, swobodna przepustowość instalacji	Pozytywnie
- Minimalna objętość użytkowa	NPD
WYTRZYMAŁOŚĆ MECHANICZNA	
- Nośność i stabilność konstrukcyjna zbiornika podczas stosowania poza budynkami	NPD
- Nośność i stabilność konstrukcyjna zbiornika podczas stosowania w budynkach	NPD
POZIOM HAŁASU	70 dB(A)
TRWAŁOŚĆ I WYTRZYMAŁOŚĆ	
- stabilność konstrukcyjna	NPD
- skuteczność tłoczenia	Pozytywnie
- wytrzymałość mechaniczna	NPD
SUBSTANCJE NIEBEZPIECZNE	NPD

Ön egy JUNG PUMPEN terméket és ezáltal minőséget és teljesítményt vásárolt. Kérjük, hogy ezen Üzemeltetési útmutató szerint telepítse a terméket, hogy az az Ön teljes megelégedésére üzemelhessen. Ne felejtse el, hogy a szakszerűtlen kezeléssel okozott károsokra nem terjed ki a garancia. Ezért kérjük, tartsa be az Üzemeltetési útmutatóban leírtakat!

Jelen készüléket 8 éves, vagy annál idősebb gyermekek, valamint korlátozott fizikai, szenzoros, vagy mentális képességű személyek, illetve olyan személyek, akik nem rendelkeznek megfelelő tapasztalatokkal és ismeretekkel csak felügyelet mellett használhatják, vagy akkor, ha a készülék biztonságos használatára vonatkozóan betanították őket és megértik a készülék használatában rejlő veszélyeket. A gyermekek nem játszhatnak a készülékkel. A tisztítást és a felhasználói karbantartási munkálatokat nem végezhetik gyermekek felügyelet nélkül.

Károk elkerülése kimaradásokkor

Mint minden villamos készülék, ez a termék is kimaradhat hiányzó hálózati feszültség vagy műszaki meghibásodás okán.

Ha Önnél a termék kimaradása során károk (akár következményes károk) lépnek fel, akkor különösen a következő óvintézkedéseket kell tennie saját belátása szerint:

- Vízszinttől független (adott körülmények között akár hálózatfüggetlen) riasztóberendezés beszerelése, hogy a riasztás a károk fellépése előtt érzékelhető legyen.
- A használt gyűjtőtartályok/aknák ellenőrzése tömítettségre vonatkozóan, a felső szintig a termék szerelése, ill. üzembe helyezése előtt - legkésőbb azonban annak során.
- Visszatorlódási biztosítók beszerelése azon víztelenítő tárgyakhoz, melyek esetén a szennyvíz kilépésével a termék kimaradása során károk keletkeznének.
- További termék beépítése, mely a termék kimaradását kompenzálni képes (pl. kettős berendezés).
- Vészáramú aggregát beszerelése.

Mivel ezen óvintézkedések arra szolgálnak, hogy a termék kimaradása esetén elkerülhetők legyenek a következményes károk, ill. azok minimális szinten maradjanak, a gyártói irányelv szerint - a DIN EN normatív előírásaihoz hasonlóan, mint aktuális műszaki előírások - ezek betartása kötelező a termék használata során (Frankfurt/Main Tartományi Felsőfokú Bíróság, ügyiratszám: 2 U 205/11, 2012.06.15.).

BIZTONSÁGI UTASÍTÁSOK

Ez az Üzemeltetési útmutató a telepítésnél, üzemeltetésnél és karbantartásnál figyelembe veendő alapvető információkat tartalmazza.A telepítés és üzembe helyezés előtt feltétlenül el kell olvasnia ezt az Üzemeltetési útmutatót a szerelőnek valamint a kezelőnek/üzemeltetőnek! Az Üzemeltetési útmutatót mindig a szivattyú, illetve a berendezés közelében kell tartani.

A biztonsági utasítások be nem tartása a kártérítési igények elvesztésével járhat.

Ebben az Üzemeltetési útmutatóban a különböző típusú biztonsági utasításokat az alábbi szimbólumokkal emeltük ki. Ezen utasítások be nem tartása veszélyes.

 Általános személyi sérülés veszély

 Veszélyes feszültség

Értesítés! Anyagi kár veszély

A személyzet szakképesítése

A kezeléssel, karbantartással, ellenőrzéssel és szereléssel megbízott személyzetnek megfelelő szakképzettséggel kell rendelkeznie és behatóan tanulmányoznia kell az ezen Üzemeltetési útmutatóban leírtakat. Az üzemeltetőnek pontosan szabályoznia kell a személyzet felelősségi körét, illetékességét és felügyeletét. Ha a személyzet nem rendelkezik a szükséges tudással, akkor ki kell oktatni és be kell tanítani.

Biztonságtudatos munkavégzés

Be kell tartani az ezen Üzemeltetési útmutatóban található biztonsági előírásokat, az országos balesetvédelmi előírásokat, valamint az üzemen belüli munkavédelmi, üzemeltetési és biztonsági előírásokat.

Biztonsági utasítások az üzemeltető/kezelő számára

Be kell tartani a törvényi rendelkezéseket, a helyi előírásokat és a biztonsági utasításokat!

Ki kell zárni az áramütés lehetőségét!

A kiszivárgott veszélyes (például robbanó, mérgező, forró) anyagokat úgy kell elvezetni, hogy ne veszélyeztethessék a személyzetet és a környezetet! Be kell tartani a törvényi előírásokat.

Biztonsági utasítások szereléshez, ellenőrzéshez és karbantartáshoz

Csak leállított gépen szabad munkát végezni! Az egészségre veszélyes közeget szállító szivattyúkat dekontaminálni kell.

A munka végén azonnal vissza kell szerelni, illetve aktiválni kell az összes biztonsági- és védőberendezést! Ellenőrizni kell a működőképességüket az újbóli üzembe helyezés előtt a vonatkozó rendeletek és előírások szerint.

Engedély nélküli változtatások és pótalkatrész gyártás

A gépet csak a gyártó engedélyével szabad megváltoztatni vagy módosítani. Az eredeti pótalkatrészek és a gyártó által engedélyezett tartozékok használata a biztonságot szolgálja.Más alkatrészek alkalmazása esetén a gyártó nem vállal felelősséget az ebből származó következményekért.

Nem engedélyezett üzemmódok

A szállított gép üzembiztonsága csak rendeltetésszerű használat esetén garantált. Tilos túllépni a "Műszaki adatok" fejezetben megadott határértékeket!

Balesetmegelőzési utasítások

Zárja le a munkaterületet a szerelési vagy karbantartási munkálatok előtt és ellenőrizze az emelőberendezés állapotát!

Sose dolgozzon egyedül, és használjon védősisakot, védőszemüveget, biztonsági cipőt valamint szükség esetén biztonsági hevedert.

Ellenőrizze hegesztés vagy villamos készülék használata előtt, hogy nincs-e robbanásveszély!

A szennyvíztisztító berendezéseken dolgozó személyeket előzetesen védőoltással kell ellátni a potenciális kórokozók ellen. Továbbá ügyeljen a teljes tisztaságra, a saját egészsége érdekében!

Gondoskodjék róla, hogy ne legyenek mérgező gázok a munkaterületen!

Tartsa be a munkavédelmi előírásokat és legyen kéznél az elsősegély doboz!

Bizonyos esetekben forró lehet a szivattyú és a szállított közeg, ekkor égésveszély áll fenn!

Robbanásveszélyes területen végzendő szerelési munkára külön előírások vonatkoznak!

ALKALMAZÁS

FIGYELMEZTETÉS!

A szivattyú kizárólag az előírásoknak megfelelően csatlakoztatott dugaljhoz csatlakoztatható, mely legalább 10 A (késleltetett) és egy hibaáram védőkapcsolóval (≤30 mA) biztosított.

VESZÉLY!

A szivattyút nem szabad használni, ha személy tartózkodik a vízben.

Az U3 és U3 spezial merülőmotoros szivattyúk alkalmasak kövek nélküli háztartási szennyvíz szállítására. Ide sorolható a háztartási mosógépekből és mosogatógépekből származó szennyvíz.

Az U3 spezial ezenfelül akár 15%-os sótartalmú vizes oldatok és kondenzációs gázkazánokból származó kondenzát szállítására is képes.

FELHÍVÁS! A szabadban csak legalább 10 m-es vezetékkel rendelkező szivattyúk használhatók.

A szivattyúk használata során kötelező betartani az országos törvényeket, előírásokat, valamint a helyi rendelkezéseket mint pl.

- háztartási szennyvíz és vízelvezetés (pl. Európában az EN 12056)
- Alacsonyfeszültségű berendezések felállítása (pl. Németországban a VDE 0100)

Eltérő használati feltételek mellett további előírásokat is be kell tartani (pl. Németországban a VDE 0100, 701. rész: Fürdő- és tusolóterek, 702. rész: Úszómedencék és szökőkutak, valamint 737. rész: Használat a szabadban).

Hőmérsékletek

A szállított közeg maximálisan 35°C hőmérséklettel rendelkezhet. Rövid ideig 60°C fok is megengedett (S2: 10 perc, S3: 30%).

VIGYÁZAT!
Forró vízzel való leforrázás - sérülésveszély!

A merülőszivattyú száraz területen tárolva -20°C fokig fagybiztos. Beszerelve azonban nem fagyhat be a vízbe.

Szállítás

A szivattyút alapvetően csak a tartófogantyúnál szabad megemelni, nem a csatlakozókábelen. A szivattyú elmerítése mélyebb aknákban vagy árkokban csak kötéllel vagy lánccal végezhető.

VILLAMOS CSATLAKOZTATÁS

FELHÍVÁS! A szivattyún vagy a vezérlőn kizárólag villanyszerelő szakember végezhet elektromos munkálatokat.

FIGYELMEZTETÉS!
Minden munkálat előtt válasszuk le a szivattyút és a vezérlőt a hálózatról és biztosítsuk, hogy azokat mások ne tudják újra feszültség alá helyezni.

Az érvényben lévő normákat (pl. EN), az országspecifikus előírásokat (pl. VDE), valamint a helyi ellátóhálózat üzemeltetőjének előírásait be kell tartani.

FELHÍVÁS! A hálózati csatlakozót vagy a szabad vezetékvéget soha ne helyezzük a vízbe! Az esetlegesen bejutó víz károkat okozhat. Ügyeljenek az üzemi feszültség betartására (lásd a típustáblát)!

A szivattyú egy tekercstermosztáttal rendelkezik, mely nem engedélyezett mértékű hőmérsékletek esetén lekapcsolja a szivattyút, mielőtt károk történnének. A nem engedélyezett mértékű hőmérsékletek pl. szárazmenet vagy mechanikai, ill. villamos túlterhelés okán léphet fel.

VIGYÁZAT!
A lehűlés után a szivattyú magától újra bekapcsol. Sérülésveszély!

A zavar okának elhárítása előtt a szivattyút feszültségmentesíteni kell! Ehhez ki kell húzni a csatlakozót a dugaljból, ill. ki kell forgatni az előbiztosítókat a szivattyú vezérlőjéből.

BESZERELÉS

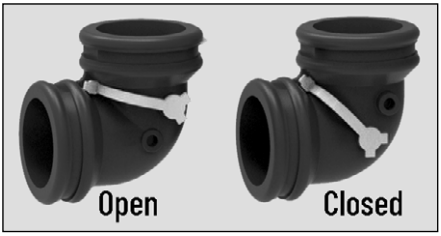
A szivattyút a példáknak megfelelően kell beszerelni. EN 12056-4 szerinti telepítések esetén a nyomóvezetéket hurokban kell elvezetni a helyileg meghatározott visszatorlódási szint felett és EN 12050-4 szerinti visszafolyásgátlóval kell biztosítani azt.

Hosszabb nyomóvezetékek esetén a cső dörzshatásveszteség elkerülésére megfelelő méretű csőkeresztmetszetet kell választani.

A kapcsolóautomatika nélküli szivattyúk esetén a be- és kikapcsolási magasságok külön szintvezérlővel változtatható módon állíthatók be. A csatlakozásra kész szintvezérlőink speciális elektrotechnikai ismeretek nélkül is telepíthetők.

A szivattyúház szellőztetése automatikusan tör-

ténik a mellékelt sarokelemek használatával. Ha erre nincs szükség, a szellőzőnyílás le is zárható, pl. mobil üzemhez.



Öblítőberendezés

A szivattyú az akna alját, az elszívási területen lerakódásoktól mentesen képes tartani, ha egy kis módosítást végeznek el: A szitalábat egy csavarhúzóval meg kell emelni. A három piros lezárósapkát ki kell forgatni, majd a szitalábat vissza kell kattintani. A szivattyú teljesítményét ez csak csekély mértékben csökkenti.



Lapos elszívás

Különleges tartozékok nélkül az elárasztott területek kb. 5 mm maradékvízig szivattyúzhatók. Ehhez a szitalábat egy csavarhúzóval meg kell emelni. Beszerelt kapcsolásos szivattyúk esetén az úszócsatlakozót bekapcsolási állásban rögzíteni kell. A kapcsolási üzem ezért lapos elszívás esetén nem lehetséges.

Annak eléréséhez, hogy a szivattyú szállítson, az elvezetőtömlőt minden szivattyúzási menet előtt ki kell üríteni. Mindig legyen egy minimális, 40 mm-es vízszint.

FELHÍVÁS! Ha a szivattyú meghibásodott, az olajkamra tartalmának egy része a szállított közegbe ürülhet.

FELHÍVÁS! A szint- és riasztáskapcsolás úszói (tartozék) szabadon mozgathatóan kerültek beépítésre, de nem a bevezetés alá. Ügyeljenek a minimális távolságok betartására. Lásd a beépítési példát. A vezérlőt csak száraz és jól szellőző térben szabad telepíteni!

VIGYÁZAT!

Biztonsági okokból a mobil üzem csak függőlegesen és szita lábbal engedélyezett!

Ha egy tömlőt nyomóvezetékként használnak, ügyelni kell arra, hogy ez minden szivattyúzási menet során teljesen kiürítésre került a szivattyú bemerítése előtt. Az esetlegesen még meglévő folyadékmaradékok meggátolnák a szivattyúház kiszellőztetését és ezzel magát a szállítást is. Ugyanezen okból nem szállít a bemerítés előtt már bekapcsolt szivattyú sem.

TISZTÍTÁS

FIGYELMEZTETÉS!

Minden munkálat előtt válasszuk le a szivattyút és a vezérlőt a hálózatról és biztosítsuk, hogy azokat mások ne tudják újra feszültség alá helyezni.

FIGYELMEZTETÉS!

A hálózati ellátókábeleket ellenőrizni kell mechanikai és vegyi károsodások tekintetében. A károsodott vagy megtört kábeleket a gyártó által kell cseréltetni.

FELHÍVÁS! Az elhanyagolt tisztítás erősen vas- vagy vízkőtartalmú víz esetén hosszú távon a tömítések és azzal a szivattyúmotor tönkremeneteléhez vezetnek. Ezért a szivattyút rendszeresen kell tisztítani, a víz keménységi fokának függvényében.

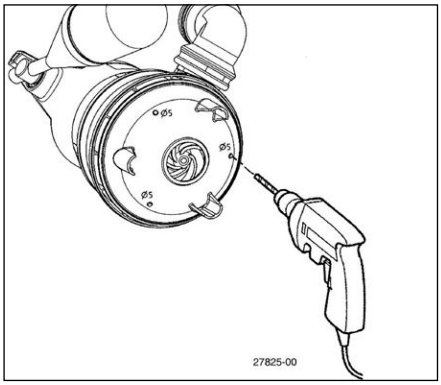
Rászorítási nyomaték M_A az A2 csavaranyaghoz
az M 5 esetében $M_A = 5$ Nm
az Amtec 3 esetében $M_A = 0{,}7$ Nm
az Amtec 5 esetében $M_A = 2$ Nm

ÉRTESÍTÉS! A szint- és riasztókapcsolók úszóit szabadon mozgathatóan építse be, de ne a bemenet alá. Kérjük, ügyeljen a minimális távolságok betartására. A vezérlőt csak száraz és jól szellőző helyiségben telepítse!

Mosatóegység

A pumpa tisztán tartja az akna alját a felszívás területén a lerakódásoktól, ha Ön kis változtatásokat végez a szerkezeten. A pumpa teljesítménye ezáltal csak csekély mértékben csökken.

Az elvégzendő változtatás: Szerelje le a szitás lábazatot és fúrja fel a szerkezetet óvatosan a három ø 5 jelölésnél. Csiszolja le az éleket. A szitás lábazat visszaszerelésekor ügyeljen arra, hogy az szitás lábazat stégje ne fedje le az újonnan fúrt lyukakat. Az U5 és U6 terméksorok esetén segédjelöléseket talál a foglalaton és a szitás lábazaton is.



Lapos szívatás

Különleges tartozékok nélkül az elárasztott felületek néhány milliméternyi maradék víz kivételével kipumpálhatók. U5K: 6 mm és U6K: 10mm. Ehhez szerelje le a szitás lábazatot egy csavarhúzó segítségével. Beépített kapcsolóval rendelkező pumpák esetén az úszó kapcsolóját bekapcsolási helyzetbe kell rögzítenie. Kapcsolási üzem ezért nem lehetséges lapos szívatás esetén.

A pumpa közegmozgatásának eléréséhez a kimeneti csövet minden pumpamenet előtt üríteni kell, és egy minimális vízszintnek jelen kell lennie, U5K: 60mm és U6K: 90mm.

TISZTÍTÁS

FIGYELMEZTETÉS!

Minden munkálat előtt válasszuk le a szivattyút és a vezérlőt a hálózatról és biztosítsuk, hogy azokat mások ne tudják újra feszültség alá helyezni.

FIGYELMEZTETÉS!

A hálózati ellátókábeleket ellenőrizni kell mechanikai és vegyi károsodások tekintetében. A károsodott vagy megtört kábeleket a gyártó által kell cseréltetni.

FELHÍVÁS! Az elhanyagolt tisztítás erősen vasvagy vízkőtartalmú víz esetén hosszú távon a tömítések és azzal a szivattyúmotor tönkremeneteléhez vezetnek. Ezért a szivattyút rendszeresen kell tisztítani, a víz keménységi fokának függvényében.

Rászorítási nyomaték M_A az A2 csavaranyaghoz
az M 5 esetében $M_A = 5$ Nm
az Amtec 3 esetében $M_A = 0{,}7$
Amtec 5 esetében $M_A = 2$ Nm

KIS SEGÍTSÉG ZAVAROK ESETÉRE

A szivattyú nem működik

- A hálózati feszültség ellenőrzése (ne használjanak fázisceruzát)
- A biztosító meghibásodott = esetleg túl gyenge (lásd a villamos csatlakoztatást)
- Ha a hálózati ellátóvezeték meghibásodott = a javítást csak a gyártó végezheti

A szivattyú működésben, de nem szállít

- A nyomóvezeték, ill. a tömlő ürítése, hogy a visszacsapó szelep kinyíljon és a levegő távozhasson a szivattyúházból. A szellőztetés a sarokelemnél kell felnyitni

A járókerék blokkolva

- Szilárd és szálas anyagok rakódtak le a szivattyúházban = tisztítsák

Csökkentett szállítási teljesítmény

- Eltömődött a szitaláb = tisztítsák.
- Eltömődött a nyomóvezeték = tisztítsák.
- A járókerék elkopott = a javítást a gyártó végezheti.

CE 0197

JUNG PUMPEN GmbH - Industriestr. 4-6
33803 Steinhagen, Germany
20
401.17-22.02

EN 12050-2:2001; 2015
Fekáliamentes szennyvizek átemelői DN 32

U3 K (JP50002)	U6 K E (JP00226/2)
U3 KS (JP50000)	U6 K D (JP00228/3)
U3 KS (JP50001)	U6 K ES (JP00227/2)
U3 K spez. (JP50007)	U6 K ES (JP09260/2)
U3 KS spez. (JP50005)	U6 K DS (JP00229/3)
U3 KS spez. (JP50006)	U6 K DS (JP09261/3)
U5 K (JP50047)	
U5 KS (JP50045)	
U5 KS (JP50046)	

Fekáliamentes szennyvíz gyűjtése és emelése épületeken belül és kívül a visszatorlódási szint felett

VISELKEDÉS TŰZ ESETÉN	NPD
VÍZÁLLÓSÁG	Megfelelt
HATÉKONYSÁG (EMELŐ HATÁS)	
- Szilárd anyagok szállítása	Megfelelt
- Csőcsatlakozások	Megfelelt
- Szellőzés	NPD
- Az áramlás minimális sebessége	Megfelelt
- A berendezés szabad, minimális áteresztése	Megfelelt
- Minimális hasznos volumen	NPD
MECHANIKAI SZILÁRDSÁG	
- A gyűjtőtartály terhelhetősége és strukturális stabilitása épületeken kívüli használathoz	NPD
- A gyűjtőtartály strukturális stabilitása épületeken belüli használathoz	NPD
ZAJSZINT	70 dB(A)
TARTÓSSÁG	
- a strukturális stabilitás tartóssága	NPD
- az emelőhatás tartóssága	Megfelelt
- a mechanikai szilárdság tartóssága	NPD
VESZÉLYES ANYAGOK	NPD

DE - Technische Daten
NL - Technische Gegevens
CZ - Technické Údaje

EN - Technical Data
IT - Dati Tecnici
HU - Műszaki Adatok

FR - Caractéristiques Techniques
PL - Dane Techniczne
RO - Date Tehnice

		U3 K U3 K spezial	U3KS KS spezial	U5 K/KS	U6 KE/KES	U6 KD/KDS
	[kg]	3,8	3,5/4,4	4,5/4,7	5,3/5,9	5,8/6,6
	DN	32	32	32	32	32
	[mm]	10	10	10/20	10/20	10/20
	[m]	10	4/10	4/10	4/10	4/10
S1	35 °C					
S2	60 °C	10 min	10 min	10 min		
S3	60 °C	30%	30%	30%		
P1	[W]	320	320	520	750	750
P2	[W]	220	220	380	490	550
U	[V]	1/N/PE ~230	1/N/PE ~230	1/N/PE ~230	1/N/PE ~230	3/N ~400
f	[Hz]	50	50	50	50	50
I	[A]	1,4	1,4	2,3	3,3	1,3
	[dBA]	< 70	< 70	< 70	< 70	< 70

DE - Leistungen
NL - Capaciteit
CZ - Výkony

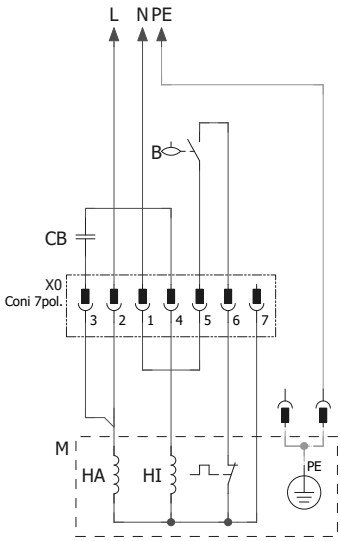
EN - Performance
IT - Prestazione
HU - Teljesítmény

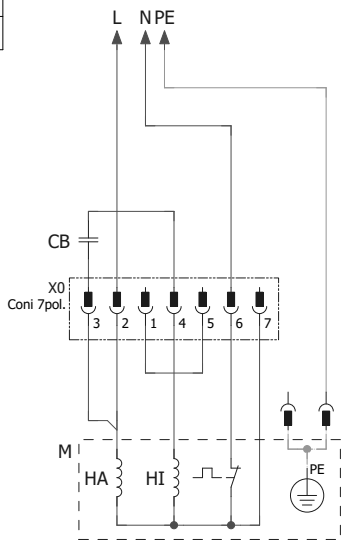
FR - Puissances
PL - Wydajności i moce
RO - Capacități

H [m]	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
U3	6,5	6,0	5,7	5,0	4,0	2,4				**Q [m³/h]**
U5	11,5	10,5	9,0	7,5	6,5	4,5	2,5			**Q [m³/h]**
U6	15,5	14,5	13,0	11,5	9,5	8,0	6,0	4,0	1,5	**Q [m³/h]**

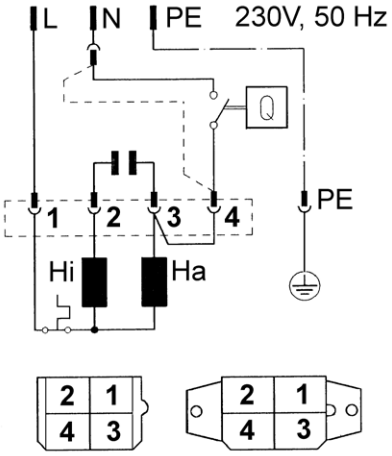
Schaltbilder Wechselstrom U3KS/U5KS + U3K/U5K

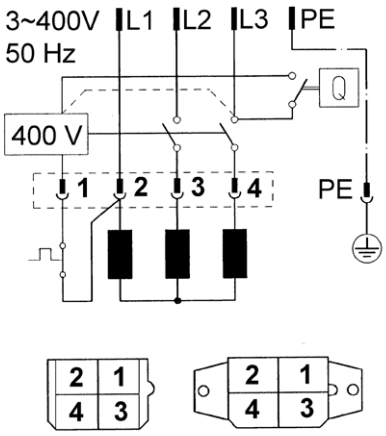
	U3K(S)	U5K(S)
CB	6µF	8µF





Schaltbilder Wechselstrom und Drehstrom U6 KE(S) + U6 KD(S)





PENTAIR JUNG PUMPEN

EU-Konformitätserklärung
EU-Prohlášeni o shodě
EU-Overensstemmelseserklæring
EU-Declaration of Conformity
EU-Vaatimustenmukaisuusvakuutus

EU-Déclaration de Conformité
EU-Megfelelőségi nyilatkozat
EU-Dichiarazione di conformità
EU-Conformiteitsverklaring
EU-Deklaracja zgodności

EU-Declaração de Conformidade
EU-Declarație de conformitate
EU-Vyhlásenie o zhode
EU-Försäkran om överensstämmelse

DE - Richtlinien - Harmonisierte Normen
CS - Směrnice - Harmonizované normy
DA - Direktiv - Harmoniseret standard
EN - Directives - Harmonised standards
FI - Direktiivi - Yhdenmukaistettu standardi
FR - Directives - Normes harmonisées
HU - Irányelve - Harmonizá szabványok
IT - Direttive - Norme armonizzate
NL - Richtlijnen - Geharmoniseerde normen
PL - Dyrektywy - Normy zharmonizowane
PT – Directiva - Normas harmonizadas
RO – Directivă - Norme coroborate
SK - Smernice - Harmonizované normy
SV - Direktiv - Harmoniserade normer

- **2006/42/EG** (MD)
- **2011/65/EU** (RoHS)
- **2014/30/EU** (EMC)

EN 809:1998/AC:2010, EN ISO 12100:2010, EN 60335-1: 2012/A15:2021, EN IEC 60335-2-41:2021/A11:2021

EN55014-1:2017/A11:2020, EN 55014-2:1997/A2:2008, EN 60034-1: 2010/AC: 2010, EN 61000-3-2: 2014, EN 61000-3-3: 2013

JUNG PUMPEN GmbH - Industriestr. 4-6 - 33803 Steinhagen - Germany - www.jung-pumpen.de

DE - Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt den aufgeführten Richtlinien entspricht.
CS - Prohlašujeme na svou výlučnou odpovědnost, že výrobek odpovídá jmenovaným směrnicím.
DA - Vi erklærer under ansvar at produktet i overensstemmelse med de retningslinjer
EN - We hereby declare, under our sole responsibility, that the product is in accordance with the specified Directives.
FI - Me vakuutamme omalla vastuullamme, että tuote täyttää ohjeita.
FR - Nous déclarons sous notre propre responsabilité que le produit répond aux directives.
HU - Kizárólagos felelősségünk tudatában kijelentjük, hogy ez a termék megfelel az Európai Unió fentnevezett irányelveinek.
IT - Noi dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il prodotto è conforme alle direttive citate
NL - Wij verklaren geheel onder eigen verantwoordelijkheid dat het product voldoet aan de gestelde richtlijnen.
PL - Z pełną odpowiedzialnością oświadczamy, że produkt odpowiada postanowieniom wymienionych dyrektyw.
PT - Declaramos, sob nossa exclusiva responsabilidade, que o produto está em conformidade com as Diretivas especificadas.
RO - Declarăm pe proprie răspundere că produsul corespunde normelor prevăzute de directivele mai sus menționate.
SK - Na výlučnú zodpovednosť vyhlasujeme, že výrobok spĺňa požiadavky uvedených smerníc.
SV - Vi försäkrar att produkten på vårt ansvar är utförd enligt gällande riktlinjer.

U 3 K (JP50002/3)
U 3 KS (JP50000/3)
U 3 KS (JP50001/3)
U 3 K SPEZ. (JP50007/3)
U 3 KS SPEZ. (JP50005/3)
U 3 KS SPEZ. (JP50006/3)

UV3 (JP50248)
UV3 S (JP50249)
UV3 S (JP50312)
UV3 SF (JP50313)

U 5 K (JP50047)
U 5 KS (JP50045)
U 5 KS (JP50046)

U 6 K E (JP00226/2)
U 6 K D (JP00228/3)
U 6 K ES (JP00227/2)
U 6 K ES (JP09260/2)
U 6 K DS (JP00229/3)
U 6 K DS (JP09261/3)

DE-Weitere normative Dokumente CS-Jinými normativními dokumenty DA-Andre normative dokumenter EN-Other normative documents FI-Muiden normien FR-Autres documents normatifs HU-Egyéb szabályozó dokumentumokban leírtaknak IT-Altri documenti normativi NL-Verdere normatieve documenten PL-Innymi dokumentami normatywnymi PT-Outros documentos normativos RO-Alte acte normative SK-Iným záväzným dokumentom SV-Vidare normerande dokument:

EN62233:2008/AC: 2008

VDE GS 40054271 (U3/3, UV3)

EMC-VDE 40052857 (U3/3, UV3)

VDE GS 40020499 (U6K D/3)

VDE GS 40020502 (U6K E/2)

EMC-VDE 92272 (U6 ..E/D/1)

DE-Bevollmächtigter für technische Dokumentation CS-Oprávněná osoba pro technickou dokumentaci DA-utoriseret person for teknisk dokumentation EN-Authorized person for technical documentation FI-Valtuutettu henkilö tekninen dokumentaatio FR-Personne autorisée à la documentation technique HU-Hivatalos személy műszaki dokumentáció IT-Persona abilitata per la documentazione tecnica NL-Bevoegd persoon voor technische documentatie PL-Pełnomocnik ds. dokumentacji technicznej PT-Pessoa autorizada para documentação técnica RO-Persoană autorizată pentru documentatiei tehnice SK-Oprávnená osoba pre technickú dokumentáciu SV-Auktoriserad person för teknisk dokumentation:

JUNG PUMPEN - Stefan Sirges - Industriestr. 4-6 - 33803 Steinhagen

Steinhagen, 13-05-2026

Stefan Sirges, General Manager

i.V.
Pascal Kölkebeck, Sales Manager

CE 324.13-2026.05



Jung Pumpen GmbH
Industriestr. 4-6
33803 Steinhagen
Deutschland
Tel. +49 5204 17-17
kd.jp@pentair.com

Pentair Water Polska Sp. z o.o.
ul. Plonów 21
41-200 Sosnowiec
Polska
Tel. +48 32 295 1200
pl.jp@pentair.com

All indicated Pentair trademarks and logos are property of Pentair. Third party registered and unregistered trademarks and logos are the property of their respective owners. © 2025 Pentair Jung Pumpen

Subject to technical and design changes in the course of continuous product improvement. © Pentair Jung Pumpen